



60. Jahrgang

Freitag, 19. Mai 2023

19/Nr. 20



50 JAHRE PARTNERSCHAFT **ZWIEFALTEN - LA TESSOUALLE**

Endlich ist es so weit! Nach Monaten intensiver Vorbereitung sind wir voller Vorfreude und starten am Donnerstag in aller Frühe zur Jubiläumsfahrt nach La Tessoualle.

Rund 230 Personen aus Zwiefalten und Umgebung, im Alter zwischen 11 und 82 Jahren, reisen mit drei Bussen in die Partnergemeinde, um dort zusammen mit den französischen Freunden das 50-jährige Bestehen der Partnerschaft zu feiern. Eine Gruppe mit Partnerschaftsfreunden ist bereits vergangenen Freitag mit dem Rad in ihre „Tour de La Tessoualle“ gestartet und wird mit uns gemeinsam am Donnerstagabend dort eintreffen.

Wir freuen uns sehr, dass uns zur musikalischen Umrahmung der Feierlichkeiten, zahlreiche Vereinsmitglieder der Musikkapelle und des Liederkranzes Cäcilia nach La Tessoualle begleiten.

Das französische Komitee hat für uns ein kurzweiliges Programm zusammengestellt, das viel Raum und Gelegenheit zur Begegnung und zum Austausch bietet. Am Sonntag werden wir dann, nach der deutsch-französischen Messe, zusammen die offizielle Feierstunde und das Festbankett zur 50 Jahrfeier begehen.

Es lebe La Tessoualle – Es lebe Zwiefalten
Es lebe die deutsch-französische Partnerschaft!!!



Was vor 50 Jahren mit der Unterschrift der beiden Bürgermeister, Karl Ragg und Henri Girardeau, im Haus Adolf Kolping begann, ist bis heute eine Erfolgsgeschichte unserer beiden Gemeinden.

Solarbeheiztes Freibad

für Wassersportfreunde
und Erholungssuchende



Layout: Verjo Bobke



Kiosk mit Gartenwirtschaft



Liegewiese
Schwimmerbecken
Schwimmkurse der DLRG W-Lan
Open-Air Kino Yoga mit Aussicht



Kinderspielbecken Zwiefisch



Sprunganlagen 1m und 3m



WIR WECKEN URLAUBSGEFÜHLE!

Egal, ob Sie morgens in Ruhe Ihre Bahnen ziehen, nachmittags mit den Kindern plantschen, oder einfach nur den Sommer genießen möchten: hier kann jeder vom Alltag abschalten! Der von Erika Bayer liebevoll geführte Kiosk sorgt für Erfrischungen jeglicher Art und führt ein breites Bistro-Sortiment für den kleinen Hunger zwischendurch. Nicht nur im Hochsommer ein Ort der Erholung!

SAISON-ERÖFFNUNG 18. MAI 2023

ÖFFNUNGSZEITEN

ab Mitte Mai: 9.30 - 19.00 Uhr
Juni/Juli/August: 9.00 - 20.00 Uhr
bis Mitte September: 9.30 - 19.00 Uhr

Das Freibad bleibt bei Regenwetter und Temperaturen unter 16° C geschlossen.

Familien-Jahreskarten sind nur im Rathaus Zwiefalten erhältlich, Einzel-Jahreskarten und Zehnerkarten können auch an der Freibadkasse erworben werden.

Dank an die tolle
Unterstützung der

Schwimmbadfreunde Zwiefalten e.V.

Freibadkasse: Telefon 07373/911 25

Bademeister: Telefon 07373/911 24

Kiosk mit Gartenwirtschaft: Telefon 07373/911 26
mit schöner Aussicht und freundlichem Service

Rathaus Zwiefalten: Telefon 07373/205-0

Freibad offen oder geschlossen?
Aktuelle Infos unter www.zwiefalten.de

Folgen Sie uns auch auf Instagram!
[#freibad_zwiefalten](https://www.instagram.com/freibad_zwiefalten)

Notrufe, Bereitschaftsdienste

Giftnotruf-Zentrale 089/19240

Ärztlicher Notfalldienst

Samstag, Sonn- und Feiertag und unter der Woche, außerhalb der Sprechzeiten 116 117

Zahnärztlicher Notdienst 07 61/120 120 00
(www.kzvbw.de/patienten/zahnarzt-notdienst)

Krankenhaus Ehingen 07391/586-0
Alb-Klinik Münsingen 07381/181-0

Landkreis Reutlingen – Beratungsstelle für Jugend- und Erziehungsfragen 07381 / 92 95 60
Diakonieverband Reutlingen / „Rat & Tat“ Zwiefalten 07373/9212640
0152/53457764

Nachbarschaftshilfe Zwiefalten 07373/604
Pflegerstützpunkt südliche Alb 07387/984146-2
Sozialstation St. Martin, Engstingen
Bereich Süd 07388/99357-22
Hospizgruppe HPZ 07373/915998
Mobil: 0152/26368966

Feuerwehr 112
Polizei Notruf 110
Polizeirevier Münsingen 07381/9364-0
Polizeiposten Zwiefalten 07373/2823

Gas-Störungsstelle 0800 / 0824505

Apothekennotdienst 08 00/0022 8 33 (kostenlos)
Mobil: 22 8 33*
SMS: „apo“ an 22 8 33*
*69 ct/Min/SMS

Notdienstpläne im Internet www.lak-bw.notdienst-portal.de

Geänderter Redaktionsschluss:

Unser Redaktionsschluss für KW 23 liegt am **Dienstag, 06.06.2023**, um **4.00 Uhr**.



NAK ■ VERLAG

Öffentliche Bekanntmachungen

Gemeinde Zwiefalten 17.05.2023
Landkreis Reutlingen

Öffentliche Bekanntmachung Aufstellungsbeschluss - Frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit -

1. Bebauungsplanvorentwurf „Solarpark Dicke“
2. Örtliche Bauvorschriften zum Bebauungsplanvorentwurf „Solarpark Dicke“
Gemeinde Zwiefalten, Gemarkung Sonderbuch

Der Gemeinderat der Gemeinde Zwiefalten hat am 10.05.2023 in öffentlicher Sitzung beschlossen, den Bebauungsplan „Solarpark Dicke“, Gemeinde Zwiefalten, Gemarkung Sonderbuch, gemäß § 2 Abs. 1 Baugesetzbuch und die dazugehörige Satzung zu den Örtlichen Bauvorschriften „Solarpark Dicke“, Gemeinde Zwiefalten, Gemarkung Sonderbuch, nach dem Verfahren für den Bebauungsplan gemäß § 74 Abs. 7 Landesbauordnung Baden-Württemberg i.V.m. § 2 Abs. 1 Baugesetzbuch aufzustellen und beschlossen, eine frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit nach § 3 Abs. 1 Baugesetzbuch durchzuführen.

Ziel und Zweck der Planung

Mit der Aufstellung des Bebauungsplans sollen die planungsrechtlichen Voraussetzungen für die Errichtung und den Betrieb einer Freiflächenphotovoltaikanlage sowie der dazu erforderlichen Nebenanlagen zur Nutzung der Sonnenenergie geschaffen werden.

Termine

18.05.2023 - 22.05.2023

Jubiläumsfahrt nach Partnerschaftsverein
La Tessoualle - 50 Jahre
Gemeindepartnerschaft

18.05.2023

Christi Himmelfahrt- Ev. Kirchengemeinde
Gottesdienst

21.05.2023

Wallfahrt der kroat. Kath. Kirchengemeinde/ TSG
Kirchengemeinde in die
Diözese
Andacht der Kroaten Kath. Kirchengemeinde

Verantwortlich:

Bürgermeisterin oder ihre Vertreterin im Amt

Herausgeber:

Gemeinde und Bürgermeisteramt Zwiefalten
Marktplatz 3 · 88529 Zwiefalten
T 07373 20 50 · F 07373 2 05 55
info@zwiefalten.de, www.zwiefalten.de

Verlag:

NAK GmbH & Co. KG
Frauenstraße 77 · 89073 Ulm
T 0731 156 681 · F 0731 156 684
nak.ulm@n-pg.de · www.nak-verlag.de

Druck:

Südwest Presse Media Service GmbH
Druckstandort Münsingen
Gutenbergstraße 1
72525 Münsingen

Das Plangebiet befindet sich ca. 500 m östlich von Sonderbuch und ca. 800 m westlich von Oberwilzingen. Im Westen, Norden und Osten grenzen landwirtschaftlich genutzte Flächen an. Zudem ist das Plangebiet von landwirtschaftlichen Wirtschaftswegen umgeben. Südlich des Plangebiets grenzt Waldfläche an.

Der räumliche Geltungsbereich umfasst das Flurstück Nr. 253. Die Größe des Plangebiets beträgt in dieser Abgrenzung ca. 4,96 ha.

Das Plangebiet wird wie in der nachfolgenden Planzeichnung dargestellt begrenzt:



Im Einzelnen gilt für den Bebauungsplanvorentwurf die Planzeichnung (Teil A) und der Schriftliche Teil (Teil B 1.), für den Vorentwurf der Satzung über die Örtlichen Bauvorschriften die Planzeichnung (Teil A) und der Schriftliche Teil (Teil B 2.), jeweils mit dem Datum vom 10.05.2023.

Der Beschluss des Gemeinderats über die Aufstellung des Bebauungsplans sowie der Satzung zu den Örtlichen Bauvorschriften wird hiermit gemäß § 2 Abs. 1 Baugesetzbuch bzw. § 2 Abs. 1 Baugesetzbuch i.V.m. § 74 Abs. 7 Landesbauordnung BW ortsüblich bekannt gemacht.

Frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit

Es besteht für jedermann die Möglichkeit, die Planung mit Vertretern der Verwaltung zu erörtern und sich zu der Planung zu äußern.

Der Vorentwurf des Bebauungsplans und der Vorentwurf der Örtlichen Bauvorschriften werden mit Begründung und den nach Einschätzung der Gemeinde wesentlichen, bereits vorliegenden, umweltbezogenen Stellungnahmen und den umweltbezogenen Informationen (hier: Potenzialabschätzung Artenschutz vom Dezember 2022)

von Dienstag, dem 30.05.2023 bis Freitag, dem 30.06.2023,

je einschließlich, bei der Gemeinde Zwiefalten, Gemeindeverwaltung, Marktplatz 3, 88529 Zwiefalten, (Zimmer 12, 1. OG) während der üblichen Öffnungszeiten öffentlich ausgelegt.

Jedermann kann während der angegebenen Auslegungsfrist, also bis einschließlich **30.06.2023**, Stellungnahmen mündlich zur Niederschrift während der Öffnungszeiten bei der Gemeindeverwaltung Zwiefalten (Anschrift siehe oben) vorbringen oder schriftlich an die Gemeindeverwaltung Zwiefalten richten. Bei schriftlich vorgebrachten Stellungnahmen sollte die volle Anschrift der Beteiligten angegeben werden. Es wird darauf hingewiesen, dass nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen bei der Beschlussfassung über den Bebauungsplan unberücksichtigt bleiben können.

Datenschutz

Im Zuge der Bearbeitung von Stellungnahmen werden darin enthaltene personenbezogene Daten unter Beachtung der datenschutzrechtlichen Bestimmungen verarbeitet; die Verarbeitung erfolgt nur zum Zweck des Bauleitplanverfahrens. Es wird weiter darauf hingewiesen, dass die Verarbeitung personenbezogener Daten auf der Grundlage des § 3 BauGB in Verbindung mit Artikel 6 Absatz 1 Buchstabe e der Datenschutzgrundverordnung (DS-GVO) und dem Landesdatenschutzgesetz erfolgt.

Dienststunden der Gemeindeverwaltung Zwiefalten:

Montag bis Freitag	von 08.00 bis 12.00 Uhr
Montag bis Dienstag	von 14.00 bis 16.00 Uhr
Donnerstag	von 14.00 bis 18.00 Uhr

Zwiefalten, den 17.05.2023

gez.
Alexandra Hepp
Bürgermeisterin



**AUFMERKSAMKEIT
ERREGEN!**



NAK ■ VERLAG

Frauenstraße 77 · 89073 Ulm
T 0731 156 681 · F 0731 156 684
nak.ulm@n-pg.de

Gemeinde Zwiefalten



Haben Sie Interesse an einem abwechslungsreichen Arbeitsplatz und Umgang mit Menschen? Dann sind Sie bei uns genau richtig und wir freuen uns auf Ihre Bewerbung! Wir verstehen uns als modernen Dienstleistungsbetrieb, der kundenorientiert auf die Wünsche und Bedürfnisse der Bürger eingeht.

Zur Verstärkung unseres Teams sucht die Gemeinde Zwiefalten (ca. 2.350 Einwohner) einen

Mitarbeiter im Bürgerbüro (m/w/d)

Die Vollzeitstelle soll zum **01.10.2023** besetzt werden. Eine umfassende Einarbeitung ist geplant.

Ihre Aufgaben:

- Bearbeitung aller Angelegenheiten des Bürgerbüros (Meldeamt, Passwesen, Wahlen, Führerscheine)
- Beratung von Bürgerinnen und Bürgern sowie Hilfestellung im Zusammenhang mit der Inanspruchnahme anderer Behörden (Wohngeld, Sozialhilfe, Grundsicherung)

Ihr Profil:

- Abschluss als Verwaltungsfachangestellte/r oder vergleichbare Ausbildung;
- Erfahrungen in den Verwaltungsbereichen Einwohnermeldeamt sind wünschenswert;
- Kenntnisse moderner Informations- und Kommunikationstechniken (MS-Office);
- Selbständiges Arbeiten mit Engagement, Leistungsbereitschaft und Verantwortungsbewusstsein;
- freundliches und bürgerorientiertes Auftreten;
- Teamfähigkeit;
- Bereitschaft zur Fort- und Weiterbildung.

Wir bieten:

- eine verantwortungsvolle und vielseitige Tätigkeit in einem engagierten Team.
- Bezahlung nach dem Tarifvertrag öffentlicher Dienst in der Entgeltgruppe 6.
- Gleitzeitregelung.
- moderner Arbeitsplatz im frisch renovierten Bürgerbüro.

Die Gemeinde Zwiefalten liegt am südlichen Rand der Schwäbischen Alb umgeben von einzigartigen Naturlandschaften und zahlreichen Erlebnis- und Freizeitmöglichkeiten. Wir sind ein Ort mit viel Charme und hoher Lebensqualität, mit Traditionen und einem lebendigen Gemeinwesen.

Wir freuen uns auf Ihre motivierte Bewerbung **bis zum 31. Mai 2023**. Gerne können Sie uns Ihre Bewerbung auch per E-Mail im pdf-Format senden.

Für Rückfragen stehen Ihnen Hauptamtsleiterin Susanne Baumgartner, Tel. (07373-20512); E-Mail: susanne.baumgartner@zwiefalten.de oder Kämmerer Thomas Rechtsteiner, Tel. (07373-20515); E-Mail: thomas.rechtsteiner@zwiefalten.de gerne zur Verfügung.

Gemeindeverwaltung Zwiefalten, Marktplatz 3, 88529 Zwiefalten
www.zwiefalten.de

Rathaus Zwiefalten am 19. Mai und 09. Juni 2023 geschlossen

Das Rathaus Zwiefalten ist am Freitag, 19. Mai 2023 und Freitag, 09. Juni 2023, geschlossen.

Wir sind für Sie an diesen Tagen nicht erreichbar.

Auch der Bauhof und die Kläranlage sind nicht besetzt und verrichten nur Notdienste.

In dringenden Fällen ist Frau Bürgermeisterin Hepp unter der Tel.Nr. 0173/8821352 zu erreichen.

Wir bitten um Ihr Verständnis.

Rentalhalle geschlossen

Die Rentalhalle ist für den Schul- und Vereinssport ab Mittwoch, den 24. Mai 2023 ab 7.00 Uhr, bis einschließlich Freitag, den 26. Mai 2023 um 16.00 Uhr, wegen einer Veranstaltung geschlossen.

Wir bitten um Ihr Verständnis.

Bericht über die Gemeinderatssitzung vom Mittwoch, den 10. Mai 2023

► Regionale Planungsoffensive erneuerbare Energien – Vorstellung der Suchraumkarten für Wind- und Solarenergie

Zu dem Tagesordnungspunkt begrüßte Frau Bürgermeisterin Hepp den Verbandsdirektor Dr. Dirk Seidemann vom Regionalverband Neckar-Alb aus Mössingen und unseren Stadtplaner Clemens Künstler vom gleichnamigen Planungsbüro aus Reutlingen.

Herr Dr. Seidemann war gekommen, um die Suchraumkarten für Wind- und Solarenergie für die Gemarkung Zwiefalten vorzustellen. Anhand einer umfangreichen Präsentation erklärte er die Vorgehensweise des Regionalverbandes auf der Suche nach geeigneten Flächen für Wind- und Solarenergie.

Der Regionalverband Neckar-Alb ist zuständig für die Landkreise Tübingen, Reutlingen und Zollernalbkreis und weist die überörtliche Bauleitplanung nach dem Landesplanungsgesetz aus. Anlass für die Aufstellung der Suchraumkarten ist eine Beschleunigung des Ausbaus Erneuerbarer Energien durch Bund und Land aufgrund von Energiekrise und Ukrainekrieg. Auf Bundes- und Landesebene wurden daher gesetzliche Änderungen vorgenommen und z.B. das Wind-an-Land-Gesetz erlassen und Anpassungen ans Klimaschutzgesetz Baden-Württemberg beschlossen.

Der Ausbau von Erneuerbaren Energien ist nun im überragenden öffentlichen Interesse und hat im Zweifel auch Vorrang vor Artenschutz und Landschaftsschutz.

Die Versammlung des Regionalverbandes Neckar-Alb hat deshalb am 26.07.2022 Beschlüsse zur Aufstellung des Teilregionalplans Windkraft und des Teilregionalplans Solarenergie

gefasst. Ziel des Verfahrens ist es, die rechtlichen Vorgaben von Bundes- und Landesebene umzusetzen und die Flächenausweisung für 1,8 % (4.500 ha) der Regionsfläche (TÜ/RT/BL) für Windenergiegebiete und 0,2 % (500 ha) für Freiflächen-Solaranlagen zu sichern.

Ende Oktober 2022 fand die Unterrichtung der Träger öffentlicher Belange über die Einleitung der Verfahren Teilregionalplan Windenergie und Teilregionalplan Solarenergie statt.

Dem Regionalverband Neckar-Alb ist ein transparenter Planungsprozess bei den erneuerbaren Energien ein wichtiges Anliegen. In einem ersten Schritt wurden nun sogenannte Suchraumkarten erarbeitet. Die Träger öffentlicher Belange und die Öffentlichkeit werden darüber informiert und können sich am Verfahren beteiligen.

Die Suchraumkarten stellen den ersten Schritt auf dem Weg zur Identifizierung geeigneter Flächen für Windenergie- und Solarenergie-Gebieten dar. Sie zeigen noch keine konkreten Flächen auf, sondern stellen die Gebiete in der Region Neckar-Alb dar, in denen derzeit keine harten Ausschlussgründe bekannt sind und damit derzeit nichts vorliegt, was grundsätzlich gegen eine Festlegung von Flächen im Regionalplan spricht.

In den Suchraumkarten sind die Ausschlussräume flächig grau dargestellt. Es sind vor allem Siedlungen, Vorsorgeabstände sowie naturschutzbezogene Ausschlüsse (z. B. Naturschutzgebiet). Jedoch sind im weiteren Planungsverlauf noch zahlreiche weitere Belange zu berücksichtigen (z. B. Verteidigungsbelt, Denkmalschutz usw.).

Die Suchräume sind in den Suchraumkarten weiß oder weiß hinterlegt (mit Schraffuren überlagert). Die mit Schraffuren überlagerten Suchräume beinhalten Prüfkriterien, wobei diese unterschiedlich zu bewerten sind.

Im Rahmen der informellen Beteiligung hat die Gemeinde Zwiefalten die Gelegenheit, zu den Such- und Ausschlussräumen Stellung zu nehmen.

Dazu muss auch überlegt werden, welche Flächen langfristig für die Erweiterung von Baugebieten freigehalten werden müssen und wo Wind- und Solaranlagen problemlos ausgewiesen werden können.

Die Suchraumkarten Windkraft und Solarenergie wurden am 04.04.2023 öffentlich vorgestellt und sind auf der Homepage des Regionalverbandes Neckar-Alb verlinkt. Ausführliche Unterlagen und den interaktiven Zugang zu den Suchraumkarten ist über:

<https://www.rvna.de/Startseite/Regionalplanung/informelle+beteiligung.html>

zugänglich.

Herr Dr. Seidemann erläuterte die Suchraumkarte für die Gemeinde Zwiefalten. Außerdem beantworteten er und Stadtplaner Künster Fragen aus dem Gremium.

So leuchtete es zahlreichen Ratsmitgliedern nicht ein, warum nicht Flächen des ehemaligen Truppenübungsplatzes für Wind- und Solarflächen ausgewiesen werden, da dort niemand wohnt und gestört wäre.

Derzeit ist das Gebiet um den Truppenübungsplatz laut Herrn Dr. Seidemann eine Prüffläche (Vogelschutz, Artenschutz usw.).

Der Regionalverband ist jedoch im engen Kontakt mit dem Land und wartet auf Antwort wie man mit diesen Flächen umgeht.

Nach umfangreicher Information beschloss der Gemeinderat einstimmig, die Suchraumkarten Windenergie und Solarenergie des Regionalverbandes Neckar-Alb sowie die rechtlichen Vorgaben und den Planungsprozess zur Ermittlung von Gebieten für Windenergie und Solarenergie zur Kenntnis zu nehmen.

Außerdem wurde beschlossen, die Verwaltung zu beauftragen, eine Stellungnahme zu den Suchraumkarten Windenergie und Solarenergie für die weitere Beratung und den Beschluss im Gemeinderat vorzubereiten.

Die Verwaltung wird zudem gebeten, den Regionalverband bei der Abgrenzung von Gebieten für die Nutzung erneuerbarer Energien auf dem Gebiet der Gemeinde Zwiefalten weiterhin zu begleiten und dem Gemeinderat über den Planungsfortschritt zu berichten.

► **Bebauungsplan und örtliche Bauvorschriften zum Bebauungsplan „Solarpark Dicke“ Gemeinde Zwiefalten, Gemarkung Sonderbuch – Aufstellungsbeschluss und Beschluss über die frühzeitige Beteiligung**

Zur Vorstellung des Bebauungsplanentwurfs wurde Herr Architekt Martin Homm vom Stadtplanungsbüro Künster, Reutlingen recht herzlich im Gremium begrüßt.

Frau Bürgermeisterin Hepp erklärte, dass die Gemeinde schon am 22. Juni 2022 beim Gemeindeverwaltungsverband Zwiefalten-Hayingen die Änderung des Flächennutzungsplanes und die Ausweisung einer Fläche für eine Freiflächen-Solaranlage bei Sonderbuch beantragt hat. Der Gemeindeverwaltungsverband hat dem am 27. Juni 2022 stattgegeben und auch die frühzeitige Behördenbeteiligung beschlossen. Nun ist die Gemeinde am Zuge in einem parallel laufenden Verfahren einen entsprechenden Bebauungsplan aufzustellen.

Mit der Aufstellung des Bebauungsplans sollen die planungsrechtlichen Voraussetzungen für die Errichtung und den Betrieb einer Freiflächenphotovoltaikanlage sowie der dazu erforderlichen Nebenanlagen zur Nutzung der Sonnenenergie geschaffen werden. Vorhabensträger ist die Firma Vesofast GmbH aus Zwiefalten-Sonderbuch. Die Firma trägt auch die Planungskosten für die Änderung des Flächennutzungsplanes und für die Bebauungsplanaufstellung.

Entsprechend den Bestrebungen des Gesetzgebers den Anteil aus erneuerbaren Energien erzeugten Stromes bis zum Jahr 2035 auf 100 % (bis zum Jahr 2030 auf 80 %) zu erhöhen, plant der Vorhabenträger die Errichtung von Freiflächenphotovoltaikanlagen auf der Gemarkung Sonderbuch.

Herr Homm erläuterte die einzelnen Verfahrensschritte und erklärte, dass hierzu auch eine Umweltverträglichkeitsprüfung durchgeführt werden muss und eine artenschutzrechtliche Potenzialabschätzung stattgefunden hat. Im Rahmen dieser Prüfung wurden für das Plangebiet Hinweise auf das Vorkommen von streng geschützten Tier- und Pflanzenarten und europäischen Vogelarten sowie die vorhandenen Biotopstrukturen ab-

geprüft. Auf Grundlage dieser Potenzialabschätzung sind tiefergehende Untersuchungen zu Brutvögel und zu geschützten Arten in der Ackerbegleitflora erforderlich.

Das Plangebiet ist ca. 4,96 ha groß und befindet sich ca. 500 m östlich von Sonderbuch und ca. 800 m westlich von Oberwilzingen. Die Flächen innerhalb des Geltungsbereichs werden zurzeit landwirtschaftlich genutzt (Ackerflächen).

Im Bebauungsplan werden Flächen als Sonderbaugelände für Freiflächenfotovoltaik ausgewiesen und festgelegt, wo die Anlagen installiert werden können und an welchen Stellen Bepflanzungen zur Eingrünung geplant sind. Im Bereich der Solarmodule ist extensives Grünland mit der Möglichkeit für eine Beweidung vorgesehen.

Im Gremium wurden einige Fragen zu den geplanten Festsetzungen gestellt, bevor nach kurzer Diskussion einstimmig beschlossen wurde, den Bebauungsplan „Solarpark Dicke“, Gemarkung Sonderbuch mit den entsprechenden Örtlichen Bauvorschriften aufzustellen und eine frühzeitige Bürger- und Behördenbeteiligung durchzuführen.

► Münsterschule Zwiefalten Sanierung 2. OG – Sachstandsbericht und Vergabe der Elektroinstallationsarbeiten sowie der Sanitär- und Heizungsinstallationsarbeiten und Gebäudeautomation

Bei dem Thema „Sanierung der Münsterschule“ konnten Architekt Ralf Straub vom Büro Hartmaier + Partner aus Münsingen, sowie Herr Schwegler vom Ing. Büro Puscher aus Schelklingen und Herr Christoph Müller vom Planungsbüro Müller aus Hayingen sowie Rektor Kiner von der Münsterschule begrüßt werden. Geplant waren die Vergabe der Elektroinstallation, sowie der Arbeiten für Heizung, Lüftung, Sanitär und Gebäudeautomation. Herr Schwegler, der Fachplaner für **Elektroarbeiten** berichtete, dass die Arbeiten öffentlich ausgeschrieben wurden und nur drei Firmen die Angebotsunterlagen abgeholt hatten. Von diesen Firmen haben nur zwei ein Angebot abgegeben. Die Angebotssummen lagen mit 458.217,46 € und 462.352,58 € weit über der Kostenschätzung (365.193,21 €) von der Kostenschätzung des Ingenieurbüros Puscher.

Die Kostenüberschreitung von 93.024,25 € führte zu ausgiebigen Diskussionen und Erklärungsversuchen, denn das Geld fehlt nachher für weitere geplante Sanierungen an der Schule.

Als Hauptgründe für die massive Kostenexplosion wurden hohe Material- und Lohnkosten angesehen, aber auch die hohe Auslastung der Handwerker und den zeitlichen Druck der Gemeinde bei der Schulsanierung.

Der Umfang der ausgeschriebenen Leistungen wurde nochmals vorgestellt und diskutiert, allerdings wurden keine weiteren Einsparmöglichkeiten mehr gefunden.

Die Ausschreibung mitten in der Sanierungsphase aufzuheben stellte für das Gremium auch keine Option dar, zumal befürchtet werden muss, dass die Maßnahme nächstes Jahr noch teurer wird. Mit einer Gegenstimme, bei zwei Enthaltungen und einer Befangenheit wurde daher beschlossen, die Elektroarbeiten an die preisgünstigste Bieterin, die Firma Elektro-Müller aus Hayingen zum Angebotspreis in Höhe von 458.217,46 € zu vergeben.

Bei den **Arbeiten für Heizung, Lüftung, Sanitär und Gebäudeautomation** ist die Lage noch dramatischer. Hier wurden im Rahmen einer beschränkten Ausschreibung 14 Firmen aus der Region zur Angebotsabgabe aufgefordert, aber niemand hat bis zur Submission ein Angebot abgegeben. Fachplaner Christoph Müller aus Hayingen berichtete, dass er daher noch versuchte telefonisch von zwei Firmen ein Angebot zu erhalten. Ein Angebot ist daraufhin eingegangen, was jedoch nach der ersten Sichtung noch zu teuer ist. Die genaue Angebotsprüfung ist noch nicht erfolgt.

Architekt Straub und Herr Müller wollen jetzt nochmals mit den Firmen nachverhandeln, damit die Arbeiten an der Schule weitergehen können.

Sollten hier noch Angebote eingehen, ist geplant, die Vergabe per Umlaufbeschluss zu beschließen, da es bis zur nächsten öffentlichen Sitzung zu lange dauern würde und man dann den Bauzeitenplan nicht mehr einhalten kann.

Obwohl das jetzige Ausschreibungsergebnis eine massive Kostensteigerung bedeutet, liegt die Schulsanierung insgesamt noch immer im Gesamtkostenrahmen. Die Kosten wurden zuletzt im Januar 2023 auf 1.645.673,18 € (inkl. 35,3 % Kostensteigerung) geschätzt. Nun liegt man bei 1.525.658,50 €.

Architekt Straub erklärte in seinem Sachstandsbericht, dass der Trockenbau abgeschlossen ist und nun nach der heutigen Vergabe die Elektroarbeiten durchgeführt werden können.

Der Schallschutz wurde geprüft und Schallschutzdecken und Teppichböden als Bodenbelag sollen hier den Schallschutz gewährleisten. Mit neuen Oberlichtern wird eine Verbesserung der Beleuchtung angestrebt. Maßnahmen zum Schutz bei Amokläufe (z.B. Durchsageanlage) müssen in Absprache mit dem Landeskriminalamt Baden-Württemberg noch getroffen werden. Hierzu ist noch eine Risikoabschätzung der Gemeinde erforderlich.

Nach dem Bauzeitenplan ist vorgesehen, die Arbeiten zur Sanierung des 2. Obergeschosses der Münsterschule bis zum September 2023 abzuschließen.

► Bekanntgaben, Verschiedenes

• Bekanntgabe von Beschlüssen aus der nichtöffentlichen Sitzung vom 19. April 2023

Es wurde mitgeteilt, dass in der nichtöffentlichen Sitzung vom 19. April 2023 ein Beschluss zur Veräußerung von Bauplatz Flst. Nr. 1442 im Baugebiet Rübteile III (Alpenblick) Gauingen gefasst wurde.

• Trinkwasser – Chlorierung

Das Gremium wurde darüber informiert, dass bei routinemäßigen Wasserproben choliforme Keime im Hochbehälter Gauberg entdeckt wurden. Das Trinkwasser muss daher für 2 Wochen chloriert werden. Die Öffentlichkeit wurde darüber bereits über die Presse informiert.

Die Wasserversorgung in Gauingen, Hochberg, Mörsingen und Uplamör ist hiervon nicht betroffen.

• **Stippvisite von Ministerpräsident Kretschmann im Zwiefalter Münster**

Frau Bürgermeisterin Hepp berichtete, dass Herr Ministerpräsident Winfried Kretschmann am Samstag, 06. Mai 2023 für eine kurze Stippvisite im Zwiefalter Münster war, um sich über die Dachstuhlansanierung zu informieren. Am Rande dieses Termins hatte die stellvertretende Bürgermeisterin Frau Knab-Hänle die Gelegenheit, den Ministerpräsidenten auch im Namen der Gemeinde willkommen zu heißen und sich bei ihm bzw. beim Land Baden-Württemberg für den Bau der öffentlichen WC-Anlage Peterstor zu bedanken. Die Anlage wurde vom Land gebaut und wird von der Gemeinde unterhalten und betrieben. Die Gemeinde ist hierfür sehr dankbar, da sich die Kommune den Bau nicht hätte leisten können.

• **50-jähriges Partnerschaftsjubiläum mit der Gemeinde La Tessoualle/Frankreich**

Herr Klaus Fischer, der Vorsitzende des Partnerschaftskomitees Zwiefalten wurde herzlich in der Mitte des Gemeinderates begrüßt.

Zur Feier des 50-jährigen Partnerschaftsjubiläums findet vom 18. bis 22. Mai 2023 eine Jubiläumsfahrt mit 230 Personen nach La Tessoualle statt. Rund 10 % der Bevölkerung Zwiefaltens machen sich mit 3 Reisebussen auf die Reise zu den französischen Freunden. Eine kleinere Delegation macht sich davor bereits am Freitag, 12. Mai 2023 mit dem Fahrrad auf die Strecke und wird dann ebenfalls am 18. Mai in La Tessoualle ankommen.

Herr Fischer stellte ausführlich das Festprogramm für die 5 Tage vor. Zwei Tage (Donnerstag und Montag) dauert allein die An- und Abreise. Am Freitag und Samstag finden dann jedoch Ausflüge, Hockete, Gemeindevorstellung und ein Partnerschaftsabend statt. Die eigentliche Jubiläumsfeier beginnt am Sonntag, 21. Mai 2023 mit einer deutsch-französischen Messe und einer Feierstunde mit anschließendem Mittagessen bevor bei einem Abschiedsabend unter dem Motto „Gold“ die langjährige Freundschaft gefeiert wird.

Das Gremium wurde von Herrn Fischer auch über Details zur Reiseorganisation und zum Gastgeschenk informiert.

Frau Bürgermeisterin Hepp bedankte sich bei Herrn Fischer und dem Partnerschaftsverein für die Organisation des Jubiläums der Gemeindeperschaft mit La Tessoualle und bedankte sich auch für Vorstellung im Gemeinderat.

Das Gremium schloss sich dem Dank mit einem kräftigen Applaus an.

• **Höhenfreibad Zwiefalten – Saisonöffnung 18. Mai 2023**

Frau Hepp machte auf die geplante Eröffnung der Freibadsaison am 18. Mai 2023 aufmerksam und bat das Gremium, sich den Termin vorzumerken.

Für die Freibadkasse ist Personal gefunden worden und auch beim Reinigungspersonal zeichnet sich eine Lösung ab.

Laut Frau Bürgermeisterin Hepp wird es immer schwieriger, Personal zu finden und auch andere Gemeinden haben hier die größten Probleme und müssen wegen Personalmangel bereits Öffnungszeiten einschränken.



Wir gratulieren

Herrn Otto Waidmann, Zwiefalten-Mörsingen, zum 85. Geburtstag am 21. Mai.

Herzlichen Glückwunsch!

Zur Goldenen Hochzeit

hat Bürgermeisterin Hepp und Gemeinderat Krauß den Eheleuten

Hubertus-Jörg Riedlinger und Anita Riedlinger geb. Böttcher in Zwiefalten-Gauingen

die herzlichsten Glückwünsche übermittelt und die Glückwunschkunde des Ministerpräsidenten sowie einen Geschenkkorb der Gemeinde überreicht.

Möge den Eheleuten noch ein schöner und gesegneter Lebensabend beschieden sein.



Freiwillige Feuerwehr Zwiefalten



Abteilung Zwiefalten

Am Montag, den 22.05.2023 findet um 19.30 Uhr im FWGH in Zwiefalten eine Übung für Gruppe 2 & 3 statt.

Direkt an Ihre Haustür. Jede Woche neu. Besser informiert sein. Ihr Mitteilungsblatt.





Praxis Dr. Maria Heinzler-Mijic

Dr. Maria Heinzler-Mijic
 Fachärztin für Allgemeinmedizin
 Beda-Sommerberger-Straße 7, 88529 Zwiefalten

e-mail: dr.heinzler.mijic@googlemail.com
 Telefon: 07373 9216585, www.dr-heinzler-mijic.de

Meine Praxis ist am 19.05.2023 geschlossen.

Vertretung: alle anwesenden Riedlinger Ärzte



Palliativprojekt 2023: „Am Lebensende kann (fast) jeder begleiten“

Nicht nur geschulte Fachkräfte können Sterbenden helfen – jede und jeder, die oder der sich darauf einlässt, kann am Lebensende unterstützen.

Am **Montag, 22.05.2023, von 18 - 21 Uhr** erklärt Ärztin Dr. Barbara Dürr im Adolf-Kolping-Saal des Adolf-Kolping-Hauses in der Kolpingstr. 3, 88529 Zwiefalten, wie das geht. Eine vorherige Anmeldung ist nicht erforderlich.

Seit vielen Jahren ist die Ärztin Frau Dr. Dürr im Landkreis ehrenamtlich in der palliativen Versorgung engagiert. Sie ist Vorsitzende des Fördervereins Hospiz Veronika und Kuratoriumsmitglied in der Stiftung Hospiz Veronika, zudem im Vorstand der Stiftung Palliativpflege Reutlingen. Sie führt Fortbildungen für den Landkreis zum Thema „palliative Haltung“ durch, ist Kreisrätin und stellvertretende Bürgermeisterin in Eningen unter Achalm. Frau Dr. Dürr lehrt als Dozentin in der Aus- und Fortbildung für unterschiedliche medizinische Assistenzberufe bei fünf verschiedenen Bildungsträgern in Baden-Württemberg.

Über das Projekt

Das Angebot ist Teil des Palliativprojekts 2023. Dieses wurde vom Palliativ-Netzwerk Landkreis Reutlingen initiiert. Über das ganze Jahr hinweg wird in regionalen Fachveranstaltungen zu palliativen Themen und über die palliative Versorgung im Landkreis Reutlingen informiert. Das Palliativprojekt 2023 wird durch das Ministerium für Soziales, Gesundheit und Integration aus Landesmitteln, die der Landtag von Baden-Württemberg beschlossen hat, gefördert.

Wer weitere Informationen zum Palliativprojekt 2023 und zu den Veranstaltungen sucht, findet diese auf der Website des Palliativ-Netzwerks: www.kreis-reutlingen.de/Palliativ-Netzwerk



Telefonnummern der Gemeindeverwaltung

	Telefon-Nummer	E-Mail
Zentrale	07373/205-0	info@zwiefalten.de
	Fax: 205-55	
Bürgermeisterin Hepp	07373/205-10	alexandra.hepp@zwiefalten.de
Frau Milosevic (Zentrale, Vorzimmer BMin)	07373/205-0	sandra.milosevic@zwiefalten.de
Frau Czaneck (Zentrale, Vorzimmer BMin)		manuela.czaneck@zwiefalten.de
Frau Baumgartner (Leiterin Hauptamt, Friedhof)	07373/205-12	susanne.baumgartner@zwiefalten.de
Frau Bendel (Bürgerbüro)	07373/205-11	edith.bendel@zwiefalten.de
Frau Leipert (Rente, Bürgerbüro, Tourismus)	07373/205-20 vormittags	silvia.leipert@zwiefalten.de
Frau Schmid (Tourismus, Bürgerbüro)	07373/205-20 nachmittags	evelyn.schmid@zwiefalten.de
Herr Rechtsteiner (Leiter Finanzwesen)	07373/205-15	thomas.rechtsteiner@zwiefalten.de
Herr Sturz (Stellvertretender Leiter Finanzwesen)	07373/205-17	dominic.sturz@zwiefalten.de
Frau Herter (Standesamt, Steueramt)	07373/205-14	annette.herter@zwiefalten.de
Frau Sauter (Gemeindekasse)	07373/205-16	petra.sauter@zwiefalten.de
Herr Stehle (technische Leitung, Bauhof)	07373/205-32	robert.stehle@zwiefalten.de

Sprechzeiten:
 Montag – Freitag 08.00 – 12.00 Uhr
 Dienstag 14.00 – 16.00 Uhr
 Donnerstag 14.00 – 18.00 Uhr

Kreisjubiläum: Einladung zum Tag der Kreisgeschichte

50 Kerzen würden dieses Jahr auf der Geburtstagstorte des Landkreises Reutlingen brennen - Denn 1973 wurde der heutige Landkreis Reutlingen mit seinen 26 Städten und Gemeinden gebildet. Zum runden Kreisgeburtstag lädt das Landratsamt Reutlingen alle Bürgerinnen und Bürger zum „Tag der Kreisgeschichte“ am Sonntag, 18. Juni 2023, ab 10 Uhr, in die Alte Weberei nach Mittelstadt ein.

„Wir haben alle etwas zu feiern“, so Landrat Dr. Ulrich Fiedler. „Denn wir können stolz sein auf unseren Landkreis und unsere zahlreichen Nachhaltigkeits- und Inklusionsprojekte. Vor allem aber können wir stolz sein auf das großartige und vielfältige Engagement aller, die sich in unserer Gesellschaft auf den vielfältigsten Wegen einbringen. Denn Sie, liebe Bürgerinnen und Bürger sind es, die unseren Landkreis lebens- und liebeswert machen.“

Spannendes Programm für Groß und Klein und feierlicher Kreisempfang

Das Kreisarchiv-Team hat ein spannendes und exklusives Programm vorbereitet: Renommierte Referentinnen und Referenten beleuchten in ihren Vorträgen die Geschichte des Landkreises Reutlingen. Der Bogen spannt sich von den Kelten bis zur Kreisreform - ein Vortragsprogramm, das in dieser Zusammenstellung etwas ganz Besonderes ist und neue Einblicke und Erkenntnisse verspricht.

Ein buntes Rahmenprogramm bietet auch Familien viel Abwechslung: Wer möchte, kann den Landkreis Reutlingen mit der VR-Brille bereisen - und dabei mit beiden Beinen fest in der Alten Weberei bleiben. Im Mittelalterlager gibt es einen authentischen Einblick in Alltagskultur, Kleidung und Handwerk. Natürlich ist auch für Speis und Trank gesorgt.

Rund 288.007 Menschen leben im Landkreis Reutlingen - Wen man alle Bürgerinnen und Bürger im Landkreis fotografieren und alle Porträts übereinanderlegen würde, wie sähe der Landkreisbewohner aus? Dieser Frage geht der Social Media Artist Artist Wolf Nkole Helzle in dem Kunstprojekt „Der Landkreis lächelt“ nach: Wer möchte, ist herzlich eingeladen sich am Tag der Kreisgeschichte fotografieren zu lassen. Anschließend tourt Helzle durch den Landkreis und erstellt aus allen Porträtbildern ein Gesicht des Landkreises Reutlingen, das im Neubau des Landratsamts seinen Platz finden soll.

Der Tag der Kreisgeschichte endet mit einem feierlichen Kreisempfang. In diesem feierlichen Rahmen wird die zweite Jubiläumspublikation mit dem Titel „Der Landkreis Reutlingen von oben - alle Orte damals und heute“ präsentiert. Zum Auftakt des Kreisjubiläumjahres 2023 wurde bereits der Band über die Burgen und Schlösser im Landkreis vorgestellt.

Anmeldung und weitere Informationen zum Kreisjubiläum

Interessierte können sich unter www.kultur-machen.de/kreisgeburtstag_zum_Tag_der_Kreisgeschichte_anmelden. Telefonische Anmeldungen sind unter der Rufnummer 07121 480 -1325 möglich.

Einen Überblick zu den Veranstaltungen im Jubiläumsjahr gibt es unter: <https://www.kreis-reutlingen.de/Kreisjubilaeum>



*Der runde Kreisgeburtstag ist ein Grund zum Feiern.
(Bildquelle: Alexander Greiner)*

Straßenmeisterei Münsingen erhält Jury-Sonderpreis beim Leitstern Energieeffizienz 2022

Der Landkreis Reutlingen hat erneut mit Erfolg am Wettbewerb Leitstern Energieeffizienz des Umweltministeriums teilgenommen. Der Leitstern Energieeffizienz wird vom Ministeriums für Umwelt, Klima und Energiewirtschaft Baden-Württemberg alle zwei Jahre durchgeführt, um Stadt- und Landkreise, die sich durch besonders Engagement im Bereich Energieeffizienz auszeichnen, zu würdigen. Nach der Auszeichnung als „Bester Aufsteiger“ beim Wettbewerb 2020, hat der Landkreis Reutlingen nun einen Jury-Sonderpreis in der Kategorie „Effizienzmaßnahmen im Bereich Wertstoffhöhe, Straßenmeisterei, Bauhöfe“ erhalten. Damit ausgezeichnet wurde der ganzheitliche Ansatz beim Neubau der CO₂-neutralen Straßenmeisterei in Münsingen. Durch den Neubau werden Energieeffizienz, Ressourceneffizienz, Erneuerbare Energien sowie Effektivität der Arbeitsabläufe vereint.

Der Wärmebedarf der Straßenmeisterei wird vollständig über eine Holzhackschnitzelanlage, deren Brennstoff aus dem Material von Straßenbegleitflächen stammt, gedeckt. Eine Photovoltaik-Anlage mit einer Leistung von rund 300 kWp wurde auf der Dachfläche installiert. Die Salzsole für den Winterdienst, die sonst lange Strecken transportiert werden muss, wird seit dem Neubau komplett selbst produziert. Außerdem wird für die Fahrzeugwäsche und die Herstellung der Salzsole ausschließlich Regenwasser verwendet. Der neue gut gelegene Standort verkürzt Verkehrswege und vereint alle Nutzungsbereiche an einem Ort. Erst Im April hatte Umweltministerin Thekla Walker mit Landrat Dr. Ulrich Fiedler die Straßenmeisterei in Münsingen besucht.

Landrat Dr. Ulrich Fiedler freut sich über die Auszeichnung: „Unsere Klimaschutzbemühungen tragen Früchte. Die erneute Auszeichnung zeigt, dass wir insgesamt mit unserem Klimaschutzprozess auf einem guten Weg und in bestimmten Bereichen sogar Vorreiter sind. Die Straßenmeisterei in Münsingen ist ein beispielhaftes Projekt, an dem viele Mitarbeitende jahrelang gemeinsam gearbeitet haben. Diese Arbeit hat sich gelohnt.“

Führung auf dem Komposthof am 23. Mai 2023

Gerade in der Anfangsphase des Wachstums benötigen Pflanzen eine gute Düngung. Kompost enthält die wichtigsten Nährstoffe in einem ausgewogenen Verhältnis und liefert langanhaltend Nährstoffe nach. Daher lädt der Landkreis Reutlingen am Dienstag, 23. Mai 2023, um 17 Uhr noch einmal zu einer Führung auf dem Komposthof ein. Es handelt sich um die letzte Führung vor der Sommerpause.

Wie aus Bioabfall wertvoller Kompost gemacht wird, erklärt ein Abfallberater des Landkreises Reutlingen direkt vor Ort auf dem Komposthof in Pfullingen. Dabei sind alle Arbeitsvorgänge zu beobachten, etwa das Zerkleinern und Mischen der Bioabfälle, das Auf- und Umsetzen der Mieten sowie das Absieben des fertigen Komposts. Zudem ist viel Wissenswertes über die biologischen Grundlagen und die Technik der Kompostierung zu erfahren. Informationen über Eigenschaften und Anwendung von Kompost sind auch für Eigenkompostierer interessant und nützlich. Zum Abschluss der Führung erhalten alle Teilnehmer eine kleine Kompostprobe, deshalb sollten bei Interesse geeignete Gefäße mitgebracht werden.

Treffpunkt ist der Komposthof Pfullingen an der Kreisstraße zwischen Pfullingen und Gönningen, Parkmöglichkeiten befinden sich im Eingangsbereich. Die Führung dauert etwa eine Stunde. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Für Gruppen können übrigens gesonderte Termine bei der Abfallberatung des Landkreises Reutlingen vereinbart werden.

Biosphärengebiet Schwäbische Alb



Biotopverbundplanung Offenland Hayingen-Zwiefalten

Im Rahmen des landesweiten Biotopverbundes Baden-Württemberg erstellen die Kommunen Hayingen und Zwiefalten aktuell eine gemeinsame Biotopverbundplanung. Die Planung wurde von der Geschäftsstelle des Biosphärengebiets in Abstimmung mit den Kommunen, dem Landschaftserhaltungsverband Reutlingen und den zuständigen Behörden beauftragt.

Allen Beteiligten, ganz besonders Frau Bürgermeisterin Hepp und Frau Bürgermeisterin Holzbrecher, ist es ein großes Anliegen, die örtlichen Flächenbewirtschafter mit in den Planungsprozess einzubeziehen.

Nach den Informationsveranstaltungen stellt die Geschäftsstelle des Biosphärengebiets den aktuellen Entwurf der Biotopverbundplanung bis zum 16. Juli 2023 zur Ansicht auf der Homepage unter <https://www.biosphaerengebiet-alb.de/projekte/detail/biotopverbund-hayingen-zwiefalten> zur Verfügung.

Die Verlinkung zur Homepage finden Sie zusätzlich bei uns auf der Homepage unter www.zwiefalten.de.

Dort besteht die Möglichkeit der Einsichtnahme und der Kommentierung.

Wir bitten Sie hiervon regen Gebrauch zu machen. Bei Fragen, Anmerkungen und Hinweisen steht Herrn Hans Offenwanger von der Geschäftsstelle Biosphärengebiet Schwäbische Alb gerne zur Verfügung.

Hans Offenwanger - Diplom-Biologe und Diplom-Sozialpädagoge

Naturschutz, Koordination Ranger-Team

- 07381 932938-22
- hans.offenwanger@rpt.bwl.de

Schwäbisches Streuobstparadies



Die Streuobstwiese im Glas genießen – Spazieren und Genießen im Freilichtmuseum Beuren

Flanieren im Museumsdorf, erfrischende Säfte, prickelnder Cidre und allerlei Köstlichkeiten: Das Freilichtmuseum Beuren und das Schwäbische Streuobstparadies laden zu einem Genuss-Spaziergang über das Museumsgelände ein.

Unter dem Motto „Die Streuobstwiese im Glas genießen“ findet die Veranstaltung am Sonntag, den 21. Mai von 11:00 und 17:00 Uhr statt. Zwischen den Originalgebäuden des Neckarland-Dorfs und des Alb-Dorfs können auf einem gemeinsamen Streuobstmarkt im Museum flüssige Streuobstwiesenerzeugnisse im Glas verkostet und erworben werden. Insgesamt sieben Betriebe sind vor Ort und stellen ihre Streuobsterzeugnisse vor. Die Mitglieder des Schwäbischen Streuobstparadieses zeigen anschaulich den Wert des Kulturguts Streuobstwiese.

Die Destillerie & Obstbau Kerner, die einer von drei Betrieben aus dem Landkreis Esslingen sind, bietet ein vielfältiges Sortiment an Erzeugnissen der Streuobstwiese an. So werden verschiedene Destillate und Brände aus Äpfeln und Birnen, Apfel-Secco und Saft an Gäste des Museums ausgeschenkt. Der Familienbetrieb Gneiting aus Frickenhausen verkauft Destillate und Apfelsaft. Beim Berghof Rabel aus Owen können Destillate von der Streuobstwiese verkostet, aber auch Spezialitäten wie der OWEN-Whiskey, Gin und Rum, Marmeladen, Sirup und Säfte erstanden werden.

Familie Obergfell aus Kusterdingen im Landkreis Tübingen präsentiert am Stand des Gsälz Häfeles das namensgebende Gsälz sowie Gelees, Fruchtesig, Sirup und weitere schmackhafte Produkte aus dem Glas. Bei Walter Maier aus Ammerbuch werden Most und verschiedene Seccos mit und ohne Alkohol ausgeschenkt, es kann zudem Apfel-Balsam-Essig erworben werden. Boller Fruchtsäfte bietet Genussprodukte aus Bad Boll im Landkreis Göppingen an. Abgerundet wird das Angebot mit der Mosterei Randecker aus Dettingen an der Erms im Landkreis Reutlingen, deren Sortiment Most, Apfelsaft und Seccos umfasst.

Veranstaltungsort

Freilichtmuseum Beuren, Museum des Landkreises Esslingen für ländliche Kultur, Besucher-service, In den Herbstwiesen, 72660 Beuren, E-Mail: besucherservice@freilichtmuseum-beuren.de, Infotelefon 0711 3902-41890, Homepage: www.freilichtmuseum-beuren.de

Das Freilichtmuseum des Landkreises Esslingen in Beuren ist dienstags bis sonntags jeweils von 9 bis 18 Uhr geöffnet.

Eintrittspreise (regulärer Museumseintritt)

Erwachsene, Senioren	7,00 €
Kinder und Jugendliche (6 bis 17 Jahre)	3,50 €
Kinder (unter 6 Jahren)	frei

Hintergrundinformationen zum Verein Schwäbisches Streuobstparadies

Die Streuobstwiesen zwischen Alb und Neckar bilden mit rund 26.000 ha eine der größten zusammenhängenden Streuobstlandschaften Europas. Die 1,5 Millionen Obstbäume im Schwäbischen Streuobstparadies sind zu jeder Jahreszeit ein besonderer Genuss. Die jahrhundertealte Landschaft Streuobstwiese ist darüber hinaus ein besonderer Kulturschatz und verfügt über eine enorme Vielzahl an Brennereien und Mostereien, Lehrpfaden und Obstfesten. Darüber hinaus prägen Streuobstwiesen unsere Landschaft und sind Lebensraum für über 5.000 Tier- und Pflanzenarten sowie Naherholungsgebiet für Jung und Alt.

Über 300 Akteure aus den Landkreisen Böblingen, Göppingen, Esslingen, Reutlingen, Tübingen und dem Zollernalbkreis haben sich im Verein Schwäbisches Streuobstparadies e.V. zusammengeschlossen, mit dem Ziel diesen Schatz zu erhalten und zu vermarkten. Die Geschäftsstelle des Vereins befindet sich in Bad Urach.

**Schwäbisches Streuobstparadies e.V.,
Bismarckstraße 21, 72574 Bad Urach,
E-Mail: kontakt@streuobstparadies.de**

Informationen – der erste Schritt, um mitreden zu können. Ihr Amtsblatt hält Sie auf dem Laufenden.



Lernen Sie das naldoland mit Bus und Bahn kennen

Für alle, die ihre Freizeit gerne aktiv gestalten, empfehlen wir das „naldo-Freizeit-Netz“. Mit ihm lassen sich die Schwäbische Alb, Neckar- und Donautal, die Zollernalb, der Schönbuch und der Bodensee umweltfreundlich ohne Auto erleben. Hinter dem „naldo-Freizeit-Netz“ verbirgt sich ein gut funktionierendes ÖPNV-Netz von sonn- und feiertags verkehrenden Bahnen und Bussen, das Sie mit seinen unzähligen Verbindungen und Anschlüssen kreuz und quer durch's naldoland, also die Landkreise Reutlingen, Tübingen, Sigmaringen und den Zollernalbkreis, bringt. Dieses Jahr dauert das Freizeit-Netz vom 30. April bis zum 15. Oktober. In allen Zügen im naldo ist sonn- und feiertags die Fahrradmitnahme kostenlos möglich und auch in den Rad-Wander-Bussen können kostenlos Fahrräder mitgenommen werden.

Mit den neuen Angeboten Deutschlandticket und JugendticketBW sowie den naldo-Tagestickets sind Ausflüge im naldoland bequem und preiswert möglich.

Ausführliche Informationen zum gesamten naldo-Freizeit-Netz inklusive Fahrpläne enthält die Broschüre "Das naldo-Freizeit-Netz". Die Broschüre wird gerne auf Anfrage kostenlos zugesandt (E-Mail: verkehrsverbund@naldo.de, Telefon: 07471/930196-96). Alle Infos finden Sie auch auf www.naldo.de.



Baden-Württemberg

REGIERUNGSPRÄSIDIUM TÜBINGEN PRESSESTELLE

Positives Zwischenfazit für die Erweiterung des Biosphärengebiets Schwäbische Alb 21 Kommunen möchten weitere Flächen in das Biosphärengebiet einbringen

15 Kommunen, die bereits Mitglied des von der UNESCO ausgezeichneten Biosphärengebiets Schwäbische Alb sind, möchten weitere Teilflächen einbringen. Sechs neue Kommunen haben eine Bewerbung zur Aufnahme in das Biosphärengebiet eingereicht. Weil damit die veranschlagte maximale Flächengröße von ca. 120.000 Hektar bereits erreicht ist, wurde beschlossen, keine weiteren Städte und Gemeinden in den Erweiterungsprozess einzubeziehen.

Das vom Lenkungskreis des Biosphärengebiets Schwäbische Alb beschlossene Verfahren der Gebietserweiterung sah vor, dass in einem ersten Schritt die 17 Mitgliedskommunen, die aktuell nur anteilig im Biosphärengebiet liegen, nach ihrem Interesse gefragt werden, weitere Flächen in das Biosphärengebiet einzubringen. Im Ergebnis möchten 15 der 17 Mitgliedskommunen weitere Flächen in das Biosphärengebiet beisteuern: Bad Urach,

Hayingen, Lichtenstein, Münsingen, Reutlingen, Sankt Johann, Zwiefalten, Ehingen (Donau), Heroldstatt, Lauterach, Schelklingen, Beuren, Bissingen an der Teck, Dettingen unter Teck und Weilheim an der Teck. Damit können die Vorteile des Biosphärengebiets auf weiteren Flächen wirken.

In einem zweiten Schritt wurden neun neue Kommunen angefragt, ob sie dem Biosphärengebiet beitreten möchten. Diese Kommunen grenzen direkt an die Gebietskulisse an und wurden bereits bei der Erstaussweisung des Biosphärengebiets im Jahr 2008 als potenzielle Mitgliedskommunen angefragt. Sie hatten somit Vorrang vor weiteren beitriffsinteressierten Kommunen.

Von den neun angefragten neuen Städten und Gemeinden haben die sechs Kommunen Allmendingen, Blaubeuren, Engstingen, Hohenstein, Rechtenstein, Sonnenbühl eine Beitrittsbewerbung eingereicht. Die Auswertung der Bewerbungsunterlagen anhand eines umfangreichen Kriterienkatalogs wird aktuell von einer externen Agentur vorgenommen. Emeringen, Laichingen und Mehrstetten entschieden sich gegen einen Beitritt. Seit Oktober 2022 wurden insgesamt 27 Informationsabende zur Gebietserweiterung veranstaltet sowie zahlreiche weitere Gespräche in Kommunen geführt.

Verbindlich ist die Gebietserweiterung damit noch nicht, weder für die Kommunen noch für den Lenkungskreis des Biosphärengebiets. Eine entscheidende Frage ist nun, wo Kern- und Pflegezonen ausgewiesen werden können. Die Kernzonen sollen drei Prozent des erweiterten Biosphärengebiets umfassen. Was auf der einen Seite einen Mehrwert für die Biodiversität und Forschung darstellt, bedeutet auf der anderen Seite einen Verzicht auf die Holznutzung, Einschränkungen für die Jagd und die Stilllegung von bestimmten Wegen in den Kernzonen. „Wir erwarten intensive Abstimmungen und sind in einem sehr guten Austausch mit allen relevanten Akteurinnen und Akteuren aus dem Bereich Forst, Naturschutz, Kommunen und natürlich den Flächeneigentümern“, so die Einschätzung von Achim Nagel, dem Leiter der Geschäftsstelle des Biosphärengebiets. Denn ohne die Zustimmung der Flächeneigentümer werden keine Kernzonen ausgewiesen. In Betracht kommen hierbei nur Waldflächen im Eigentum der öffentlichen Hand, also keine Privatwälder. Bei den Pflegezonen kommen nur bestehende Schutzgebiete in Frage, damit dies zu keinen zusätzlichen Einschränkungen in der Bewirtschaftung bei Landwirtinnen und Landwirten führt.

Mit den weiteren Flächen der 21 Kommunen könnte das Biosphärengebiet auf knapp 132.000 Hektar anwachsen. Dies liegt bereits oberhalb des vom Lenkungskreis des Biosphärengebiets veranschlagten Richtwerts von 120.000 Hektar als maximale Flächengröße. Damit zeichnet sich bereits heute ab, dass für Gespräche mit weiteren neuen Kommunen kein Raum bleiben wird. Der Lenkungskreis hat daher beschlossen, im Rahmen des aktuell stattfindenden Erweiterungsprozesses, keinen weiteren Kommunen die Möglichkeit zu geben, eine Beitrittsbewerbung einzureichen. Denn das Biosphärengebiet soll „händelbar“ bleiben und mit „Augenmaß wachsen“, im Sinne einer effektiven

Verwaltung und Gestaltung des Gebiets. „Wir wissen von einigen weiteren Kommunen, die sich einen Beitritt wünschen. Wir halten es für wichtig, zu signalisieren, dass es im Rahmen des jetzt stattfindenden Erweiterungsprozesses keine weitere Möglichkeit gibt, dem Biosphärengebiet beizutreten. Wir möchten keine Hoffnungen wecken, die nicht bedient werden können“ so der Lenkungskreisvorsitzende und Tübinger Regierungsräsident Klaus Tappeser. Er fügt hinzu: „Es ist durch zahlreiche positive Gespräche deutlich geworden, dass auch in diesen Kommunen die Ideen des Biosphärengebiets Schwäbische Alb teilweise gelebt werden. Wir wollen daher auch mit diesen Städten und Gemeinden im Gespräch bleiben und gemeinsam Möglichkeiten zur Kooperation prüfen“.

Im Herbst 2024 soll die Gebietserweiterung seitens des Lenkungskreises und der beteiligten Kommunen final beschlossen werden. Bis dahin sollen alle offenen Fragen beantwortet sein, insbesondere die neue Außengrenze des Biosphärengebiets, die Lage der neuen Kern- und Pflegezonen sowie die Höhe der Mitgliedsbeiträge für jede Kommune.



Baden-Württemberg

MINISTERIUM FÜR KULTUS, JUGEND UND SPORT

Hauptschulabschlussprüfungen, Werkrealschulabschlussprüfungen und Realschulabschlussprüfungen 2023 starten

Kultusministerin Theresa Schopper: „Viel Erfolg allen Prüfungen und gutes Gelingen! Den Lehrkräften und Schulleitungen vielen Dank für die Vorbereitung der Schülerinnen und Schüler.“

Am Montag, 15. Mai 2023, beginnen in Baden-Württemberg in diesem Jahr mit dem Fach Deutsch die schriftlichen Haupt-, Werkreal- und Realschulabschlussprüfungen. Etwa 46.000 Schülerinnen und Schüler nehmen an der **Realschulabschlussprüfung** teil, die an Realschulen und Gemeinschaftsschulen sowie an Sonderpädagogischen Bildungs- und Beratungszentren (SBBZ) mit dem Bildungsgang Realschule, an Waldorfschulen und an Abendrealschulen abgelegt wird. Ungefähr 5.800 Prüflinge stehen vor ihrer **Werkrealschulabschlussprüfung**. Diese wird an Werkrealschulen sowie an SBBZ mit dem Bildungsgang Werkrealschule abgelegt. Etwa 25.000 Schülerinnen und Schüler starten in ihre **Hauptschulabschlussprüfung** an Haupt-, Werkreal-, Real- und Gemeinschaftsschulen sowie an SBBZ mit dem Bildungsgang Hauptschule.

„Ich wünsche allen Prüflingen viel Erfolg und gutes Gelingen! Sie haben sich gut auf die Prüfungen vorbereitet, gehen Sie diese deshalb mit Zuversicht und Optimismus an“, sagt Kultusministerin Theresa Schopper. Sie ergänzt: „Den Lehrkräften und den Schulleitungen möchte ich meinen Dank für die Arbeit in den vergangenen Jahren aussprechen. Sie haben die Schülerinnen und Schüler auf die Prüfungen so gut Sie konnten vorbereitet.“

Rahmenbedingungen & Prüfungsfächer

Den Lehrkräften stehen für alle Abschlussprüfungen zusätzliche Prüfungsaufgaben zur Vorauswahl bereit, damit eine gute Passung von Unterricht und Prüfung gesichert werden kann. Dort, wo regulär eine Schülerwahl der Aufgaben vorgesehen ist, bleibt diese auch 2023 vollumfänglich erhalten. Darüber hinaus haben die Prüflinge mehr Bearbeitungszeit für ihre Aufgaben: Ab einer Bearbeitungszeit von 180 Minuten gibt es 30 Minuten zusätzlich, bei einer kürzeren Prüfungszeit beträgt die Zeitverlängerung 15 Minuten. „Da auch die Schülerinnen und Schüler, die in diesem Schuljahr ihre Abschlussprüfungen ablegen, von der Pandemie betroffen waren, haben wir in diesem Schuljahr noch einmal die Rahmenbedingungen für die Prüfungen angepasst, beim Anspruch jedoch keine Abstriche gemacht“, sagt Ministerin Schopper.

Verbindlicher Bestandteil der Hauptschulabschlussprüfung sind die Fächer Deutsch, Mathematik und Englisch, für die Werkrealschulabschlussprüfung und die Realschulabschlussprüfung sind die Fächer Deutsch, Mathematik, die Pflichtfremdsprache – in der Regel Englisch – und der Wahlpflichtbereich verbindlich. Für alle Abschlussprüfungen gibt es einheitliche Termine. Nach der Deutschprüfung am 15. Mai folgt am 17. Mai die Pflichtfremdsprache Englisch. Die schriftliche Prüfung im Fach Mathematik findet am 23. Mai statt, die Pflichtfremdsprache Französisch (nur Realschulabschlussprüfung) wird am 24. Mai geprüft. Die letzte schriftliche Prüfung findet im Wahlpflichtfach am 26. Mai statt. Das gewählte Wahlpflichtfach ist entweder das Fach Alltagskultur, Ernährung, Soziales (AES) oder das Fach Technik. In der Realschulabschlussprüfung kann die Prüfung auch in der zweiten Fremdsprache abgelegt werden, die in der Regel Französisch ist.

Aufgabenstellung in den Abschlussprüfungen

Die **Abschlussprüfung im Fach Deutsch** am 15. Mai besteht aus zwei Pflichtteilen und einem Wahlteil. Grundlage für den Pflichtteil ist zum einen ein Sachtext, zu welchem Aufgaben zum Textverständnis, zur Grammatik, zur Orthographie, zur Interpunktion, zur Syntax, zur Morphologie und zur Semantik zu bearbeiten sind. Zum anderen ist in diesem Schuljahr die Ganzschrift „Blackbird“ von Matthias Brandt oder alternativ „Nathan und seine Kinder“ von Mirjam Pressler verpflichtende Lektüre. Neben Aufgaben zum Textverständnis setzen sich die Schülerinnen und Schüler mit der Ganzschrift produktiv auseinander. Den Wahlteil bildet ein Aufsatz, dabei wählen die Schülerinnen und Schüler aus drei Aufgaben eine aus und fertigen entweder eine Textbeschreibung Lyrik, eine Textbeschreibung Prosa oder eine textgebundene Erörterung an.

In **Mathematik** besteht die **schriftliche Prüfung** aus zwei Pflichtteilen und einem Wahlteil. Die Aufgaben des ersten Pflichtteils sind ohne Hilfsmittel (wissenschaftlicher Taschenrechner und Formelsammlung) zu lösen. Die Prüfung in der **Pflichtfremdsprache** findet entweder in Englisch oder in Französisch statt. Sie beinhaltet textorientierte Aufgaben, kontextbezogene Aufgaben zu Wortschatz und grammatischen Strukturen, Aufgaben zur themengebundenen Sprachproduktion sowie

Aufgaben zur Anwendung erworbener Arbeitstechniken und methodischer Fertigkeiten. Zudem gibt es einen Teil „Hörverstehen“, der die ersten 30 Minuten der Prüfung ausmacht. In die Prüfungsleistung wird auch das Ergebnis der Kommunikationsprüfung, die bereits im März abgelegt wurde, einbezogen.

Die Prüfung in den **Wahlpflichtfächern** findet am 26. Mai statt. In den Fächern Alltagskultur, Ernährung, Soziales (AES) und Technik gibt es mehrere Pflichtteile und einen Wahlteil. Der Aufbau der schriftlichen Prüfung im Wahlpflichtfach Französisch (nur Realschulabschlussprüfung) orientiert sich an dem der Pflichtfremdsprache. Die optionalen mündlichen Prüfungen in den Fächern Deutsch und Mathematik finden für die Hauptschulabschlussprüfung, die Werkrealschulabschlussprüfung und die Realschulabschlussprüfung zwischen dem 3. und 11. Juli statt.

Weitere Informationen

Die Realschulabschlussprüfung findet an insgesamt rund 396 öffentlichen und 70 privaten Realschulen, an 25 Abendrealschulen, an sechs öffentlichen und 13 privaten sonderpädagogischen Bildungs- und Beratungszentren mit Bildungsgang Realschule sowie an 296 öffentlichen und elf privaten Gemeinschaftsschulen im Land statt.

Die Werkrealschulabschlussprüfung am Ende von Klassenstufe zehn findet an insgesamt 171 öffentlichen und 30 privaten Werkrealschulen sowie an sieben öffentlichen und 44 privaten SBBZ mit Bildungsgang Werkrealschule statt.

Die Hauptschulabschlussprüfung findet an 221 öffentlichen und 38 privaten Haupt- und Werkrealschulen, an 19 öffentlichen und 88 privaten sonderpädagogischen Bildungs- und Beratungszentren mit Bildungsgang Werkrealschule, an 304 öffentlichen und 15 privaten Gemeinschaftsschulen sowie an 396 öffentlichen und 70 privaten Realschulen statt.

Weitere Informationen zu den Abschlussprüfungen und den Terminen erhalten Sie unter <https://km-bw.de/,Lde/startseite/schule/Termine-HS-WRS-Abschlusspruefungen> und <https://km-bw.de/,Lde/startseite/schule/Pruefungstermine>.



Handwerkskammer Reutlingen

Freie Lehrstellen im Landkreis Reutlingen für 2023

Das Handwerk bietet jungen Menschen mit einer dualen Ausbildung **krisensichere Zukunftsperspektiven für den Start in die berufliche Karriere**. Aktuell sind für das Jahr 2023 schon 751 Lehrstellen in 502 Betrieben veröffentlicht. Außerdem sind über 232 Praktikumsplätze ausgeschrieben

Für den **Landkreis Reutlingen** sehen die Zahlen wie folgt aus: Für den Ausbildungsstart in 2023 sind aktuell schon 253 Lehrstellen in 171 Betrieben ausgeschrieben (www.hwk-reutlingen.de/lehrstellensuche). In der Praktikabörse sind außerdem 73 Praktikumsplätze veröffentlicht.

Aktuell bietet die Handwerkskammer wieder **kostenlose Online-Veranstaltungen zur Berufsorientierung** an.

- Am **17. Mai 2023** laden wir Eltern und Interessierte von 18.30 Uhr bis 20.30 Uhr zum Online-Event **„Karrierechancen Handwerk“** ein, das in Kooperation mit der Agentur für Arbeit und der Volkshochschule Reutlingen realisiert wird. Häufig meinen es Eltern nur zu gut, dass ein Studium eine gute Voraussetzung für beruflichen Erfolg sein kann. Aber viele erfolgreiche Handwerksbetriebe suchen Nachfolger und bieten exzellente Chancen für eine glänzende Karriere. Lassen Sie sich überraschen! (https://t1p.de/karrierechancen_170523)
- Am **24. Mai 2023** lädt die Lehrstelleninitiative Neckaralb gemeinsam mit der Familien- und Jugendberatung Reutlingen Eltern und Interessierte um 18 Uhr in die Wilhelm-Hauff-Realschule nach Pfullingen ein. Unter dem Motto **„Hilfe mein Kind ist in der Pubertät“** oder **„Wie umarme ich einen Kaktus“** werden Problemstellungen in der Pubertät thematisiert. Die anschließende Podiumsdiskussion geht auf die Berufswahl in der Pubertät ein.

Für 2023 werden im **Landkreis Reutlingen** aktuell die meisten Auszubildenden in folgenden Berufen (jeweils m/w/d) gesucht: 14 Anlagenmechaniker für Sanitär- Heizungs- und Klimatechnik, 1 Augenoptiker, 2 Automobilkaufmann/-frau, 3 Bäcker, 1 Baugeräteführer, 3 Bauzeichner, 1 Berufskraftfahrer/in, 13 Beton- und Stahlbetonbauer, 4 Dachdecker, 11 Elektroniker, 1 Fachinformatiker, 1 Fachkraft für Lagerlogistik, 17 Fachverkäufer im Lebensmittelhandwerk- Bäckerei, 1 Fahrzeuglackierer, 6 Feinwerkmechaniker- Maschinenbau, 1 Fleischer, 4 Fliesen-Platten- u. Mosaikleger, 16 Friseur, 5 Gebäudereiniger, 5 Glaser, 2 Holzmechaniker, 7 Hörakustiker, 2 Karosserie- und Fahrzeugbaumechaniker, 9 Kaufmann/-frau für Büromanagement, 1 Kaufmann/-frau im Einzelhandel, 4 Klempner, 1 Konditor, 3 Konstruktionsmechaniker, 14 Kraftfahrzeugmechatroniker, 4 Land- und Baumaschinenmechatroniker, 13 Maler- und Lackierer, 16 Maurer, 4 Mechatroniker, 6 Metallbauer, 1 Raumausstatter, 8 Rollladen- und Sonnenschutzmechatroniker, 1 Schilder- und Lichtreklamehersteller, 2 Straßenbauer, 7 Stuckateur, 2 Systemelektroniker, 15 Tischler, 2 Verfahrensmechaniker für Kunststoff- und Kautschuktechnik, 2 Zahntechniker und 12 Zimmerer.

**Unfallkasse
Baden-Württemberg**



**„Auch Superhelden können verunglücken“ –
Kampagne der Unfallkasse Baden-Württemberg**

Haushaltshilfen müssen gesetzlich unfallversichert werden. Jetzt Ordnung schaffen – Haushaltshilfe unfallversichern.

Viele Menschen haben jemanden – der wahrlich Heldenhaftes in ihrem Alltag leistet: Ihre Haushaltshilfe. Aber was, wenn dieser Haushaltshilfe bei ihrer Arbeit ein Unfall passiert? Dann ist der Arbeitgebende der Haushaltshilfe verantwortlich.

Am 08.05.2023 startet die Superhelden-Kampagne der Unfallkasse Baden-Württemberg, der gesetzlichen Unfallversicherung im Land. Diese richtet sich an alle haushaltführende Personen in Baden-Württemberg, die eine Haushaltshilfe beschäftigen. Über viele Kanäle wie Radiowerbung, Anzeigen in Online-Tageszeitungen und Magazinen sowie Social Media wird auf die Notwendigkeit der gesetzlichen Unfallversicherung für Haushaltshilfen aufmerksam gemacht.

Ist eine Haushaltshilfe nicht angemeldet, ist der Arbeitgebende – in diesem Fall die haushaltführende Person – verantwortlich, denn die Anmeldung zur gesetzlichen Unfallversicherung muss durch den Arbeitgeber erfolgen. Nur wenn die Haushaltshilfe angemeldet ist, sind sowohl die Haushaltshilfe als auch ihre Arbeitgeberin oder ihr Arbeitgeber bei einem Unfall auf der rechtlich sicheren Seite.

Unter den Begriff Haushaltshilfe fallen zum Beispiel: Reinigungskräfte, Babysitter, Küchen- und Gartenhelfer aber auch Kinder- und Erwachsenenbetreuende. Für die beschäftigte Person ist die gesetzliche Unfallversicherung beitragskostenfrei, die Kosten werden vom Arbeitgebenden – also der haushaltführenden Person – getragen. Sollte die Haushaltshilfe bei ihrer Tätigkeit verunfallen oder sich verletzen, springt die gesetzliche Unfallversicherung ein und der private Arbeitgeber ist von seiner Leistungspflicht entbunden. Die Kosten für die medizinische Behandlung sowie weitere Leistungen, die durch einen Unfall entstehen, übernimmt die gesetzliche Unfallversicherung.

Weitere Informationen und Anmeldung unter www.ukbw.de/haushaltshilfe

Schulnachrichten



Projekt erFAHRBAR des Evangelischen Jugendwerks Bad Urach – Münsingen am 4. Mai 2023 mit Klasse 6

„Einigkeit macht stark!“ und „Alle bereit?“ – Diese Ansagen und Rufe ertönten an diesem erlebnisreichen Tag häufiger als sonst. Das erlebnispädagogische Projekt wurde zur Förderung der Klassengemeinschaft und als „Rückenwind“ für sozialen Kompetenzerwerb entwickelt und nun im zweiten Jahr in Folge in der Klassenstufe 6 eingesetzt. Dabei spielte das Sportgerät Mountainbike durchgehend den ganzen Tag eine Rolle, was den meisten Kindern sichtlich Spaß machte.

Alle erhielten von der Bike Academy ein gewartetes, auf die Größe angepasstes Mountainbike in gleicher Ausführung sowie einen hochwertigen Helm für den Tag ausgeliehen.

Die Spiele, Übungen und Parcours gefielen ihnen am besten, da sie interessant und für sie ungewohnt waren. Dabei lernten die Schüler*innen das Sportgerät besser kennen, auch Maßnahmen zur Sicherheit und übten, es konzentriert und geschickter zu nutzen. Sie machten die Erfahrung, dass sie auch hier mit Übung mehr erreichen und Aufgaben meistern können, die sie sich vorher nicht zugetraut hatten.

Bei der anschließenden Radtour wurde die Klasse vor Herausforderungen gestellt, die den Teamgedanken fördern sollte. Die eigene Leistungsfähigkeit, Kraft und Tempo zu regulieren, um als Team am Ziel anzukommen, hat einigen viel abverlangt. Die meisten waren aber davon überzeugt, dass sie die Aufgabe gut bewältigt hatten, auch wenn dabei der ersehnte Spaßfaktor bei manchen gedimmt wurde.

Durch einige Reflexionsphasen konnte jeder zu Wort kommen und seine Sichtweise zu der Einzel- und Teamübung darstellen. Insgesamt stellte die Klasse den Tag als gewinnbringend und zu empfehlen heraus.

Das Wetter war perfekt sonnig und warm und stellte ein Glücksgriff bei der Terminbuchung dar. Das ganze Programm dauerte von 8:20 Uhr bis 16:15 Uhr mit ein paar Pausen, die notwendig waren, da in diesem Frühjahr noch nicht alle die speziellen Muskeln zum Fahrradfahren trainieren konnten.



Besuch vom NABU-Biosphärenmobil

Welche Zonen gibt es im Biosphärengebiet? Welche verschiedenen Vogelarten sind bei uns heimisch? Was gibt es für verschiedene Tierarten in unseren Wäldern? War früher alles mit einem Meer bedeckt? Wie entstehen Fossilien?



Diese und noch viele weitere Fragen stellten sich die Schülerinnen und Schüler der Klassen 1, 2 und 4 am Mittwoch den 10.05. Das Biosphärenmobil brachte viele anschauliche Materialien, Gesteine, Tiermodelle und Felle direkt mit auf den Schulhof. Die Ranger erzählten von ihrem interessanten und wichtigen Beruf und ihren Aufgaben in der Natur. Da die Münsterschule Zwiefalten Biosphärenschule ist, leistete dieser Besuch ein wichtiger Beitrag dazu, unsere Heimat besser kennenzulernen und das Interesse an unserer Natur zu steigern. Die Schülerinnen und Schüler durchliefen einzelne Stationen und erfuhren von 3 Experten viele spannende Informationen rund um das Biosphärengebiet.

Zum Abschluss konnten die Kinder ihr zuvor erworbenes Wissen in einem abschließenden Quiz unter Beweis stellen und lösten gemeinsam ein Rätsel.





Kolping-Bildungszentrum

Es gibt noch vereinzelt freie Schulplätze für das Schuljahr 2023/2024!

Am Berufskolleg Fremdsprachen können die Schüler/innen nach der mittleren Reife in zwei Jahren die Fachhochschulreife und eine Ausbildung zum fremdsprachlichen Wirtschaftsassistenten absolvieren. Als weitere Option ist der Abschluss zum „Internationalen Wirtschaftskorrespondenten (KA)“ möglich. Ziel der Ausbildung ist es, eine fundierte Berufsqualifikation für international tätige Unternehmen zu vermitteln.

Am sozialwissenschaftlichen Gymnasium mit dem Schwerpunktfach „Pädagogik und Psychologie“ können Schüler/innen in einem konstruktiven und angenehmen Lernumfeld in drei Jahren das Abitur absolvieren. Dabei wird viel Wert auf persönliche und unterstützende Lernbetreuung gelegt.

Beispiele für Studiengänge nach dem Abitur: Lehramt, Sozialwissenschaften und allgemeine Pädagogik, Psychologie und Soziologie, Medizinstudium und alle nicht sozialwissenschaftliche Studiengänge.

Berufskolleg Gesundheit/Pflege I und II (zweijährig).

Die Schüler/innen bereiten sich auf interessante Ausbildungen oder Studiengänge vor. Nach zwei Jahren schließen sie mit der Prüfung zur Fachhochschulreife ab und der Zusatzausbildung **Assistent/in im Gesundheits- und Sozialwesen**. Das Berufskolleg ist schulgeldfrei. Zugangsvoraussetzung ist eine bestandene Mittlere Reife oder ein gleichwertiger Bildungsabschluss. Beispiele für Ausbildungen oder duale Studiengänge nach dem Abschluss: Gesundheits- und Pflegemanagement, Gesundheitswesen, Pflege und Gesundheitswissenschaften, Medizintechnik, medizinische, therapeutische und pflegerische Berufe.

In den Profulfächern: **Biologie und Gesundheitslehre** geht es um den menschlichen Körper und wie man ihn gesund hält, in **Ernährungslehre und Diätetik** wird gelehrt, wie die "richtige" individuelle, aber auch die "falsche" Ernährung unsere Gesundheit beeinflusst, in **Pflege**, werden die Grundlagen der Gesundheit, Arbeitssicherheit und Hygiene durchgenommen.

Online- Italienisch-Aufbaukurs, Der Kurs vermittelt Sprachkenntnisse für den Urlaub zu Wortschatz und Grammatik, 6 x dienstags von 17:30 bis 19:00 Uhr, ab 13.06.2023

Buchführungs-Grundkurs,

3 x mittwochs. von 18:30 bis 20:45 Uhr, ab 14.06.2023

Praxisorientierte Buchführung,

4 x montags von 18:30 bis 20:45 Uhr, ab 03.07.2023

Mehr Infos: <https://kolping-macht-schule.de/linktree>

Kolping-Bildungszentrum Riedlingen, Kirchstraße 24, 88499 Riedlingen, Tel. 07371/935011, gabriele.roth@kbw-gruppe.de



MUSIKALISCHE BILDUNG FÜR ALLE IN DER RAUMSCHAFT RIEDLINGEN

Herzliche Einladung!

Am Dienstag, 23.05.2023 findet um 20:00 Uhr ein Elternabend in unserer Musikschule statt. Wir möchten Sie über die Entwicklungen an unserer Musikschule informieren und Ihnen Raum für Fragen und Ideen geben.

Frau Benz, unsere neue Fachkraft im Bereich Blechbläser, wird Einblicke in Ihren Unterricht geben und über die Besonderheiten im Bereich Blechblasinstrument erzählen.

Wir hoffen auf eine zahlreiche Teilnahme, Sie als Eltern sind ein wichtiger Baustein in unserer Arbeit und können hier wertvollen Einfluss nehmen.

Am Freitag, 26.05.2023 findet um 18:00 Uhr wieder unser Vorspielpodium statt. Kinder und Jugendliche präsentieren in lockerem Rahmen ihr Können und sammeln so wertvolle Auftrittserfahrung. Wir freuen uns auf ein interessiertes Publikum.

Verwaltungsmitarbeiter*in auf Minijob-Basis

Die Conrad Graf – Musikschule e.V. in Riedlingen sucht ab dem 01.09.2023 Verstärkung im Bereich Verwaltung.

Die Conrad Graf – Musikschule ist ein seit 50 Jahren bestehender Verein mit einer Schülerzahl von ca. 700 Schüler*innen. Unser Team besteht aus 20 Lehrkräften und 3 Verwaltungsmitarbeiterinnen.

Ihr Aufgabengebiet

Wir suchen eine engagierte und fleißige Bürokraft für allgemeine Verwaltungsarbeiten mit sicherem Umgang mit MS-Office sowie die Bereitschaft im Team zu arbeiten.

Der wöchentliche Umfang beträgt ca. 6-8 Stunden.

Kontakt

Conrad Graf-Musikschule e.V.

Christine Kohnen, Schulleitung

Schulgasse 9

88499 Riedlingen

Telefon: 07371 7612


info@conradgrafmusikschule.de

<http://www.conradgrafmusikschule.de>

Sie möchten mehr über uns wissen?
Besuchen Sie uns auf
www.nak-verlag.de

Kirchliche Nachrichten

Katholisches Münsterpfarramt



Beda-Sommerberger-Straße 5
88529 Zwiefalten
Tel.: 600, Fax 2375
e-Mail: Muensterpfarramt.Zwiefalten@drs.de
Homepage: www.se-zwiefalter-alb.drs.de

Mariä Geburt Zwiefalten

Donnerstag, 18.05.2023 – Christi Himmelfahrt

09.00 Uhr Eucharistiefeier im Münster
anschließend Öschprozession

Freitag, 19.05.2023 – 6. Osterwoche

19.00 Uhr Rosenkranzgebet in Gauingen

Sonntag, 21.05.2023 – 7. Sonntag der Osterzeit

09.00 Uhr Eucharistiefeier im Münster
11.30 Uhr Wallfahrtsgottesdienst im Münster
mit den kroatischen Gemeinden der Diözese Rotten-
burg-Stuttgart
16.30 Uhr Dankandacht der kroatischen Gemeinden im Münster

Dienstag, 23.05.2023 – 7. Osterwoche

09.00 Uhr Eucharistiefeier im Chorraum
(Maria Baier, Josef Baier, Anni Mayr u. Klara Kling,
Georg Engst, Edmund Maier und Eugen Setz)

Mittwoch, 24.05.2023 – 7. Osterwoche

18.00 Uhr Rosenkranzgebet im Coemeterium
19.00 Uhr Andacht in Sonderbuch

Donnerstag, 25.05.2023 – 7. Osterwoche

18.30 Uhr Rosenkranzgebet im Chorraum
19.00 Uhr Abendmesse im Chorraum
(Pfr. Wilhelm Schultes; Erich Schäfer; Elisabeth Hepp;
Josefine Vögele)

Freitag, 26.05.2023 – Hl. Philipp Neri

19.00 Uhr Rosenkranzgebet in Gauingen

Samstag, 27.05.2023 – 7. Osterwoche

10.00 Uhr Eucharistiefeier mit Weihe der ständigen Diakone
im Münster
durch Bischof Dr. Gebhard Fürst
mitgestaltet vom Münsterchor

Sonntag, 28.05.2023

– Hochfest Pfingsten – Renovabis-Kollekte
10.30 Uhr Eucharistiefeier im Münster
mitgestaltet von der Musikkapelle Zwiefalten
18.00 Uhr Feierliche Vesper im Chorraum

Montag, 29.05.2023

– Pfingstmontag – Maria, Mutter der Kirche
09.00 Uhr Eucharistiefeier im Münster
10.30 Uhr Rosenkranzgebet im Münster
11.00 Uhr Wallfahrtsgottesdienst im Münster
mit den italienischen Gemeinden der Diözese Rotten-
burg-Stuttgart

St. Gallus Mörsingen

Sonntag, 21.05.2023 – 7. Sonntag der Osterzeit

10.30 Uhr Wort-Gottes-Feier

Montag, 29.05.2023

– Pfingstmontag – Maria, Mutter der Kirche
09.00 Uhr Eucharistiefeier

St. Blasius Upflamör

Donnerstag, 18.05.2023 – Christi Himmelfahrt

18.00 Uhr Maiandacht

Sonntag, 21.05.2023 – 7. Sonntag der Osterzeit

10.30 Uhr Wort-Gottes-Feier

Donnerstag, 25.05.2023 – 7. Osterwoche

19.00 Uhr Rosenkranzgebet

Samstag, 27.05.2023 – 7. Osterwoche – Renovabis-Kollekte

19.00 Uhr Sonntag-Vorabendmesse zu Pfingsten

**Gottesdienste und Veranstaltungen in der Seelsorgeeinheit
Zwiefalter Alb:**

Samstag, 20.05.2023

19.00 Uhr Sonntag-Vorabendmesse in Indelhausen
19.00 Uhr Sonntag-Vorabendmesse in Aichstetten

Sonntag, 21.05.2023

09.00 Uhr Eucharistiefeier im Pfarrhaus Aichelau
10.30 Uhr Eucharistiefeier in Hayingen
10.30 Uhr Eucharistiefeier in Wilsingen
19.30 Uhr Maiandacht in Aichstetten

Montag, 22.05.2023

19.00 Uhr Maiandacht in Wilsingen

Mittwoch, 24.05.2023

17.00 Uhr Maiandacht in Pfronstetten

Erreichbarkeit des Pastoralteams:

Pfarrer Sigmund F.J. Schänzle

Münsterpfarramt Zwiefalten
Beda-Sommerberger-Str. 5
88529 Zwiefalten
Mobil 0160-94994902
E-Mail: sigmund.schaenzle@drs.de

Pater Evodius Miku

im Pfarrhaus Aichelau,
Franz-Arnold-Str. 42
Tel. 07388 - 9934675
E-Mail: evodiusanthony.miku@drs.de

Pastoralreferentin Maria Grüner

Tel. 07373 - 9214324
Mobil 0176 - 55079323
E-Mail: maria.gruener@drs.de

Gemeindereferentin Patricia Engling

Tel. 07373 - 9214325
Mobil 01575 - 3352866
E-Mail: patricia.engling@drs.de

Pastoraler Mitarbeiter Hubertus Ilg

Tel. 07373 - 9205699
Mobil 0178 - 9061124
E-Mail: hubertus.ilg@drs.de

Das Pfarrbüro ist geöffnet:

Montag: 09.00 – 12.00 Uhr und 14.00 – 16.00 Uhr
Dienstag: 08.00 – 12.00 Uhr
Mittwoch: 09.00 – 12.00 Uhr und 14.00 – 18.00 Uhr
Donnerstag: 09.00 – 13.00 Uhr
Freitag: 09.00 – 12.00 Uhr

Erstkommunion 2023 - Rückblick

„Weites Herz und offene Augen“ – dieses Motto hat die 37 Erstkommunionkinder unserer Seelsorgeeinheit vom ersten Weggottesdienst im Januar bis zu Ihren Erstkommuniontagen begleitet. In vier Gruppenstunden und vier Weggottesdiensten haben sich die Kinder auf den Versöhnungstag und den Empfang der Erstkommunion vorbereitet. Taufe, Bibel, die bleibende Gemeinschaft mit Jesus, der Weg der Umkehr und Versöhnung waren nur einige der Themen, die den Kindern eine Idee von dem geben sollte, was es bedeutet Teil der Gemeinschaft der Christen zu sein.

„Weites Herz und offene Augen“ – das Motto der Erstkommunionvorbereitung, aber auch das Motto für alle Christen.

Von Herzen noch einmal DANKE an alle Eltern und Familien, die den Weg Ihrer Kinder begleitet haben. DANKE an alle, die an den Festgottesdiensten mitgewirkt haben und DANKE an Euch Kinder – fürs Dabeisein mit einem weiten Herz und offenen Augen!

PR Maria Grüner

Der **Zuschuss** für das Gotteslob kann noch bis zum 31.05.2023 im Pfarrbüro abgeholt werden. Bitte Gotteslob mitbringen.

**Erstkommunion 2024**

Die Erstkommunionstermine 2024 werden spätestens Anfang Juli in den Gemeindeblättern veröffentlicht. Nach den Sommerferien erhalten die katholischen Kinder der 3. Klassen ihre persönliche Einladung zur Erstkommunionvorbereitung.

Christi Himmelfahrt

Am Donnerstag, den 18.05.2023 feiern wir den Festtag „Christi Himmelfahrt“. Der Festgottesdienst beginnt um 09.00 Uhr im Münster. Anschließend findet die Prozession durch Gärten und Felder unserer Gemeinde statt. Dabei wird immer wieder der Segen gespendet. Herzliche Einladung!

Weihelikandidaten 2023

„Geht hinaus“ hat der Meister gesagt, und nicht:
„Setzt euch hin und wartet, ob einer kommt.“
Alfred Delp

Ein unverzichtbarer Dienst

Bei einem Gottesdienst mit Bischof Dr. Gebhard Fürst werden am Samstag, 27. Mai 2023 um 10.00 Uhr im Münster Unserer Lieben Frau in Zwiefalten fünf Männer zu Ständigen Diakonen geweiht.

Nach einer sieben- bis achtjährigen Vorbereitungs-, Studien- und Ausbildungszeit erhalten die folgenden Männer die Weihe zum Ständigen Diakon:

Martin Schmelcher, Joachim Wesendonk, Michael Seitz,
Dr. Michael Bächle, Fred-Anton Frech

Mehr Informationen zu den Weihekandidaten erhalten Sie auf unserer Homepage: se-zwiefalter-alb.drs.de



Renovabis-Kollekte

Solidarisch mit Menschen im Osten Europas. Mit dem Leitwort: „Sie fehlen. Immer. Irgendwo. Arbeitsmigration aus Osteuropa“ organisiert Renovabis Hilfe für die Partnerländer in Mittel-, Ost- und Südosteuropa, sowie auch für die Ukraine. Es werden soziale, pastorale und Bildungs-Projekte gefördert. Vielen Dank für Ihre Spende!

Bitte beachten:

Am Pfingstmontag, 29.05.2023 beginnt der Gottesdienst, wegen der Wallfahrt unserer italienischen Mitchristen, bereits um 09.00 Uhr.

Besondere Festtage

Bitte beachten Sie, dass Termine für Taufen, Goldene, Diamantene oder Eiserne Hochzeiten ca. 8 Wochen vorher angemeldet werden, damit wir bei den Planungen darauf Rücksicht nehmen können und uns genügend Zeit zur Vorbereitung dieser Feste bleibt. Eine kirchliche Trauung hat einen Vorlauf von ca. 6 Monaten.

Wir bitten auch Vereine, die bei besonderen Gelegenheiten einen Festgottesdienst oder eine Andacht mit in ihr Programm aufnehmen möchten, dies uns **mindestens 8 Wochen vorher** zu melden. Leider erreichen uns oft sehr kurzfristige Anfragen, die aufgrund von langfristiger Planung nicht mehr berücksichtigt werden können. Danke!

Verband Katholisches Landvolk e.V.

Jahnstraße 30, 70597 Stuttgart, Tel.: 0711 9791-4580, E-Mail: vkl@landvolk.de

Online-Tagung „Soziale Landwirtschaft“ am 24. Mai 2023
Um die vielfältigen Möglichkeiten der Sozialen Landwirtschaft geht es in einer Online-Tagung am Mittwoch, den 24.05.2023 ab 10:00 Uhr. Soziale Landwirtschaft bedeutet, sinnerfüllt und produktiv in Gemeinschaft tätig zu sein - sie verbindet die landwirtschaftliche mit sozialer und pädagogischer Arbeit. Die Tagung bietet durch wissenschaftliche Fachreferentinnen und -referenten Einblick in die Studie „Soziale Landwirtschaft in Baden-Württemberg“ und zeigt gleichzeitig die vielfältigen Möglichkeiten anhand von Praxisbeispielen und Fördermöglich-

keiten. Die Teilnahme ist kostenlos. Veranstalter sind der Verband Katholisches Landvolk e.V. und der K-Punkt Ländliche Entwicklung. Melden Sie sich bitte bis 22.05.2023 an über die Website www.k-punktland-drs.de/veranstaltungen oder unter vkl@landvolk.de oder 0711 9791-4580. Nach Anmeldeschluss erhalten Sie den Einwahllink. Weitere Informationen unter www.landvolk.de.



Evangelische Kirchengemeinde Zwiefalten

Pfarrer Albrecht Schmieg
Elsa-Brändström-Straße 12
88529 Zwiefalten

Telefon 07373 2885 / Telefax 07373 915347

E-Mail: Pfarramt.Zwiefalten@elkw.de

Evang. Kirchenpflege Zwiefalten-Hayingen:

IBAN: DE6764050000001203150

Kreissparkasse Reutlingen

Sprechzeiten für Sekretariat Zwiefalten und Hayingen:

Dienstag und Donnerstag von 9:30 -11:30 Uhr.

Tel.: 07373 2885 E-Mail: Marina.Koller@elkw.de

Der Wochenspruch zu Exaudi lautet:

" Christus spricht: Wenn ich erhöht werde von der Erde, so will ich alle zu mir ziehen." Joh 12,32

Abschied nehmen ist nicht immer leicht, vor allem dann, wenn es sich um einen lieben Menschen handelt und wenn man weiß oder ahnt, man wird sich so nicht wieder sehen.

HIMMELFAHRT – Jesus geht weg aus unserer Welt. Er inszeniert es so, dass die seinen besser damit leben können: er geht **segnend**. Er verspricht den Heiligen Geist. Er wird **trösten**, er wird **begleiten**, er wird in alle Wahrheit führen, er wird dieses selbe gute Gefühl geben, die selbe Kraft spüren lassen, als er noch da war. Aber wir müssen hören. **EXAUDI** – der Sonntag nach Himmelfahrt heist: Hör! Wir müssen genau hören. Unsere Vorerwartungen können uns da nur im Weg stehen. Wir müssen genau hören wo wir ihn finden, denn der Geist weht bekanntlich wo **er** will.

Donnerstag, 18.5.2023 – Christi Himmelfahrt

10:15 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl im **Garten** des Evangelischen Gemeindehauses Hayingen

Bei Regen findet der Gottesdienst in der Katharinenkirche statt.

Freitag, 19.5.2023

Die Bücherei hat **heute geschlossen**.

Sonntag, 21.5.2023 – Exaudi

10:15 Uhr Gottesdienst im Kapitelsaal in Zwiefalten

Montag, 22.5.2023

19:30 Uhr Öffentliche Sitzung des Kirchengemeinderats im Pfarrhaus in Zwiefalten

Vereine und Organisationen

Cäcilia Zwiefalten



Vorschau:

Donnerstag, 18.05.23 keine Singstunde (Christi Himmelfahrt)

Donnerstag, 25.05.23 Singstunde um 20.00 Uhr im HAK

LandFrauenverband Reutlingen e. V. Land Frauen

Herzliche Einladung zum
Landfrauen-Gartenschau-Tag



Gönn Dir einen Tag Auszeit und begleite uns am
Donnerstag, den 25. Mai 2023 zur Gartenschau nach Balingen.
Freu Dich auf die Landfrauen Zollermaib mit leckeren Aktionen rund um den Kräutertisch,
Handweberei mit Anke van Bakel,
Floristik im Gewölbe eines alten Kuhstalles und vieles mehr.

Start: **9 Uhr** an der Rentalhalle in Zwiefalten
(dort werden Fahrgemeinschaften gebildet)
Rückkehr: circa **17 Uhr**

...angeboten von den Zwiefalter
Land Frauen



Herzliche Einladung an alle Frauen des ländlichen Raums zu unserer beliebten Sommerlehrfahrt

Wir beginnen den Tag in der Bauernkäserei in Leubolz mit "Fensterln" in der Produktion. Natürlich bleibt noch Zeit für eine Käseverkostung. Im Hopfengut No. 20 steht eine Reise in die Welt des Hopfens und das Mittagessen an. Besucherinnen, die hoch hinauswollen, kommen auf dem 6 m hohen Hopfensteg mit dem Blick auf die Hopfengärten voll auf ihre Kosten. Weitere Infos hierzu unter <https://www.hopfengut.de>. Im Gärtnerei-Cafe Lemp ist Genuss pur angesagt. Das tolle Ambiente lädt zum Verweilen bei Kaffee und Kuchen ein. Weiter geht's zum Obsthof mit Bauern-Lädele von Familie Gierer in Langenargen – Oberdorf. Nachhaltige Landwirtschaft und kompetenter Anbau sind für den Betreib die Pfeiler einer erfolgreichen Arbeitsweise. Das Credo des landwirtschaftlichen Betriebes heißt deshalb: Die Region stärken und mit der Natur im Einklang sein. Kreisvorsitzende Antonie Gierer stellt uns den Betrieb vor.

An folgenden Tagen findet die Lehrfahrt statt:
Mittwoch, 28.06.2023 Zwiefalten, Hayingen, Gomadingen, St. Johann
Dienstag, 04.07.2023 Trochtelfingen, Sonnenbühl, Münsingen, Mehrstetten,
Donnerstag, 06.07.2023 Reutlingen, Pliezhausen, Walddorf, Ermstal
Dienstag, 11.07.2023 Römerstein, Hülben, Grabenstetten
Donnerstag, 13.07.2023 Engstingen, Holzelfingen, Pfullingen, Eningen, Pfronstetten, Hohenstein

Willkommen sind alle Frauen aus dem ländlichen Raum
- Bäuerinnen und Nichtbäuerinnen, Mitglieder und Noch-Nicht-Mitglieder. Anmeldungen nimmt der LfV RT telefonisch (Tel. 07381/93890) oder per Mail: Kornelia.rehm@lbv-bw.de bis zum 15.06.2023 entgegen.

Musikkapelle Zwiefalten e. V.



Musikprobe:

Die Musikprobe am kommenden Freitag, den 18. Mai, entfällt.

Jugendkapelle



Am Freitag, 19. Mai finden keine Proben für Jugendkapelle und Bläserteam statt.

Trachtenvereinigung Baach e. V.



Neue Liegebank/Waldsofa

Die alte Sitzbank in der Höhe/Rübteil wurde durch Vandalismus völlig zerstört. Wolfgang Schrode kreierte eine neue Liegebank/Waldsofa der Trachtenverein übernahm die Kosten für das Material.

Am 02.05.2023 wurde diese mit einem kleinen Umtrunk eingeweiht.

Ebenso erneuerte Wolfgang Schrode die maroden Bretter der vorhandenen Sitzbank Richtung Kläranlage.

Vielen Dank Wolfgang für deine Arbeit.



Turn- und Sportgemeinschaft 1894 Zwiefalten e. V.



Wallfahrten 2023 – Kroatische und Italienische Glaubensgemeinde zu Besuch in Zwiefalten

Am 20.05.2023 und am 29.05.2023 finden die Wallfahrten der Diözese Rottenburg und Stuttgart in Zwiefalten statt. Wir sind wieder damit beauftragt das Zelt, die Infrastruktur und die Bewirtung bereitzustellen. Hierfür brauchen wir wieder viele Helfer, um diese Großveranstaltung zusammen zu bewerkstelligen zu können. Beim Zeltaufbau / Zeltabbau sowie beim Ausbau des Zeltes sind alle helfenden Hände willkommen.

Für die Arbeitseinsätze an den Wallfahrten selber benötigen wir auch noch Personal (Ausschank / Kasse etc.)
(Ansprechpartner: Jochen Geiselhart – 0172 6053580)

Für unsere Kaffee-Stube benötigen wir noch Kuchenspenden.
(Ansprechpartner: Christine Geiselhart – 0176 53973769)

Nachfolgend eine Auflistung der Arbeitseinsätze:

Arbeitseinsätze:

Ausbau des Zeltes und Bestuhlen am Samstag 20.05.2023 ab 13:00 Uhr

Wallfahrt der Kroatischen Glaubensgemeinde ist am Sonntag 21.05.2023

Wallfahrt der Italienischen Glaubensgemeinde ist am Montag 29.05.2023

Abbau des Zeltes am Pfingstmontag 29.05.2023 ab ca. 17:00 Uhr (Abschlussessen Brauhaus)

Im Voraus schon ein großes Dankeschön für die tatkräftige Unterstützung!

TSG Zwiefalten 1894 e.V.
Veriensausschuss

Abteilung Fußball



Spielergebnisse:

Kreisliga A1 Alb, 29. Spieltag, Sonntag 14.05.23, 15:00 Uhr
SGM Hayingen/Zwiefalten/Pfronstetten I - SV Hülben 3:3 (1:1)
Tore SGM: Nico Jaeger (1:1, 35. Minute), Manuel Baier (2:1, 59. Minute), Eigentor (3:2, 86. Minute)

Kreisliga B1 Donau, 22. Spieltag, Sonntag 14.05.23, 15:00 Uhr
SGM Donaurieden/Dellmensingen -
SGM Zwiefalten/Hayingen/Pfronstetten II 4:0 (1:0)

Kreisliga B2 Alb, 18. Spieltag, Sonntag 14.05.23, 13:00 Uhr
SGM Pfronstetten/Zwiefalten/Hayingen III -
TSG Uppingen II 1:5

Vorschau:

Kreisliga A1 Alb, 30. Spieltag, Mittwoch, 17.05.23, 19:00 Uhr
SGM Hayingen/Zwiefalten/Pfronstetten I -
SGM TSV Steinhilben / TSV Trochtelfingen
Spielort: Hayingen

Kreisliga A1 Alb, 31. Spieltag, Sonntag, 21.05.23, 15:00 Uhr
SGM Hayingen/Zwiefalten/Pfronstetten I - SV Würtingen
Spielort: Hayingen

Kreisliga B1 Donau, 23. Spieltag, Sonntag, 21.05.23, 13:00 Uhr
SGM Zwiefalten/Hayingen/Pfronstetten II - FC Marchtal
Spielort: Hayingen

Kreisliga B2 Alb, 19. Spieltag, Sonntag, 21.05.23, 13:00 Uhr
FC Engstingen II - SGM Pfronstetten/Hayingen/Zwiefalten III
Spielort: Kleinengstingen

Verein zur Förderung von Touristik und Gewerbe - TGZ -



Einladung zur Jahreshauptversammlung

Zu unserer Mitgliederversammlung am

**Dienstag, den 06.06.2023 um 19.30 Uhr
in das Gasthaus Grüner Baum / Gauingen**

laden wir alle Mitglieder und Freunde unseres Vereins recht herzlich ein.

Tagesordnung:

1. Begrüßung, Grußworte
2. Bericht Vorstand
3. Bericht Gemeinde/Bürgermeister
4. Abstimmung Neuregelung Mitgliedsgebühren:
5. Vorgeschlagene Erhöhung der Beiträge, die seit 1991 nicht mehr erhöht worden sind:
6. Kleingewerbe bis 3 Mitarbeiter 35 Euro
7. Gewerbe ab 4 Mitarbeiter 60 Euro
8. Großbetriebe 90 Euro
- Der Beitrag privater Mitglieder wird nicht erhöht.
5. Kassenbericht
6. Kassenprüfungsbericht
7. Entlastung Vorstandschaft
8. Jährlicher TGZ Weihnachtsgruß
9. Verschiedenes

Anträge zur Tagesordnung müssen schriftlich beim Vorsitzenden eingereicht werden.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch bei der Jahreshauptversammlung!

Naturtheater Hayingen



Die Stadt Hayingen hat im Naturtheater ab **1. Juli 2023** folgende Stelle zu besetzen:

Reinigungskraft (m/w/d) für die Sanitäranlagen im Naturtheater vor/nach den Aufführungen/Veranstaltungen

saisonal befristet bis **2. September 2023** mit einem zeitlichen Umfang von ca. 4 - 5 Wochenstunden auf **520,00 €-Basis (Minijob)**.

Es handelt sich um eine saisonal befristete Arbeitsstelle mit einem durchschnittlichen Beschäftigungsumfang von 4 - 5 Stunden/Woche je nach Anzahl der Veranstaltungen. Die Arbeitszeit ist am Wochenende vor oder nach (freie Einteilung) den Aufführungen/Veranstaltungen zu erbringen.

Die Bezahlung erfolgt nach dem aktuell gültigen Mindestlohn (12,00 €/Stunde) auf Minijob-Basis.

Wir erwarten für diese Tätigkeit eine/mehrere zuverlässige und selbständig arbeitende Person/en. Die Stelle kann grundsätzlich auf mehrere Personen verteilt werden.

Haben Sie Interesse, oder weitere Fragen? Dann melden Sie sich bitte telefonisch im Büro des Naturtheaters Hayingen unter Tel.: 07386-286 oder 07386-975385.

Gerne können Sie sich auch schriftlich oder per Email an uns wenden und bewerben (Kurzbewerbung ist ausreichend). Stadtverwaltung Hayingen, Marktstraße 1, 72534 Hayingen, tanja.hoelz@hayingen.de.

Ende der Bewerbungsfrist ist am 11. Juni 2023. Sie finden uns ebenfalls unter www.hayingen.de.



Aktuell und Wissenswertes

Luftkurort Stadt Hayingen

Kreis Reutlingen – Schwäbische Alb



Wir brauchen dringend Unterstützung im Kindergarten Hayingen:

- **Erzieher/in (m/w/d) als Gruppenleitung mit 30 Std./5-Tage-Woche (befristet bis 30.11.2024 als Mutterschutz- bzw. Elternzeitvertretung mit der Option auf ein dauerhaftes Arbeitsverhältnis)**

ab sofort bzw. zum nächstmöglichen Eintrittsdatum

wenn:

- ☛ Ihnen ein liebevoller und einfühlsamer Umgang mit den Kindern wichtig ist
- ☛ es nicht an Kreativität, Eigeninitiative und Flexibilität mangelt
- ☛ Sie sich vorstellen können im naturnahen Hayingen zu arbeiten
- ☛ Sie nette, aufgeschlossene Kinder und Eltern kennenlernen möchten
- ☛ Sie offen sind mit uns gemeinsam in unserem pädagogischen Konzept zu arbeiten

Wir bieten:

- ☛ Freiräume für eigene Ideen
- ☛ Eingruppierung in TVöD 8b SuE
- ☛ Zusatzversicherung bei der ZVK

Was Sie bei uns finden:

- ☛ einen 4- gruppigen Kindergarten mit Kindern im Alter von 2 Jahren bis zum Schuleintritt
- ☛ unterschiedliche Betreuungsmodelle
- ☛ altersspezifische Projektarbeit
- ☛ ein aufgeschlossenes und freundliches Team

Für weitere Informationen dürfen Sie sich gerne an den Kindergarten in Hayingen, Tel. 07386-455 wenden. Diese Ausschreibung ist auch unter www.hayingen.de veröffentlicht. Bitte bewerben Sie sich bis zum 29.05.2023 bei der Stadt Hayingen, Marktstraße 1, 72534 Hayingen bzw. gerne per Email an tanja.hoelz@hayingen.de.



Wir erreichen
bis zu
**85 % aller
Haushalte.**

In mehr als 20
attraktiven Gemeinden
und Städten.



NAK ■ VERLAG

Luftkurort Stadt Hayingen
Kreis Reutlingen – Schwäbische Alb



Die Stadt Hayingen hat ab **1. Juli 2023** folgende Stelle zu besetzen:

**Reinigungskraft (m/w/d)
für den Kindergarten in Ehestetten und
Mithilfe bei der Reinigung nach
Veranstaltungen im „Haus der Lilie“**

mit einem Beschäftigungsumfang von 30 % (11,70 Std./Woche).

Es handelt sich um eine unbefristete Arbeitsstelle mit einem durchschnittlichen Beschäftigungsumfang von 11,7 Stunden/Woche (30 % einer Vollzeitstelle). Die Arbeitszeit ist von Montag – Freitag täglich nach der Öffnungszeit des Kindergartens (Mo. – Do. ab 15:30 Uhr, Fr. ab 13:00 Uhr) zu erbringen. Zusätzlich wird nach Veranstaltungen im „Haus der Lilie“ (Dorfgemeinschaftshaus) bei der Reinigung mitgeholfen. Die Eingruppierung erfolgt in Entgeltgruppe 2 TVöD. Im Bedarfsfall sind Vertretungsstunden in weiteren städtischen Gebäuden zu erbringen. Wir erwarten für diese Tätigkeit eine zuverlässige und selbständig arbeitende Person.

Haben Sie Interesse, oder weitere Fragen? Dann melden Sie sich bitte telefonisch bei der Stadt Hayingen unter Tel.: 07386/9777-27. Gerne können Sie sich auch schriftlich oder per Email an uns wenden und bewerben. Stadtverwaltung Hayingen, Marktstraße 1, 72534 Hayingen, tanja.hoelz@hayingen.de.
Ende der Bewerbungsfrist ist am 29. Mai 2023. Sie finden uns ebenfalls unter www.hayingen.de.

Luftkurort Stadt Hayingen
Kreis Reutlingen – Schwäbische Alb



**Wir brauchen dringend Unterstützung im Kindergarten
Hayingen:**

- **Aushilfe für die Kinderbetreuung (m/w/d) und/oder**
- **hauswirtschaftliche Unterstützung (m/w/d)**
jeweils auf Minijob-Basis
ab sofort bzw. nach den Pfingstferien bis zu den
Sommerferien

Als Unterstützung für unsere Fachkräfte im Kindergarten Hayingen suchen wir dringend Aushilfskräfte, die uns bei der Betreuung der Kinder (flexible Einsatzzeiten vormittags) und bei den hauswirtschaftlichen Tätigkeiten, wie z. B. Essensausgabe, Küche (ca. 10 Wochenstunden von 11:30 – 13:30 Uhr) unterstützen.

Der Stundenlohn beträgt aktuell 13,78 € und wird auf Mini-job-Basis abgerechnet.

Bitte melden Sie sich, wenn Ihnen ein liebevoller, geduldiger und einfühlsamer Umgang mit den Kindern wichtig ist und Sie sich die Arbeit mit Kindern bzw. für Kinder zutrauen und vorstellen können.

Für weitere Informationen dürfen Sie sich gerne an den Kindergarten in Hayingen, Tel. 07386-455 wenden. Diese Ausschreibung ist auch unter www.hayingen.de veröffentlicht. Sie dürfen sich mit einer Kurzbewerbung auch gerne bei der Stadt Hayingen, Marktstraße 1, 72534 Hayingen bzw. gerne per Email an tanja.hoelz@hayingen.de bewerben.

